

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Tel.: 05222 – 6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1970

Titel:	Heißes Eisen
Kontaktler:	Medialer Friedenskreis Berlin
Medien:	Uwe Speer (15) und Monika-Manuela Speer (17)
<i>Santiner:</i>	Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

Am 08. Oktober 1995, wenige Tage nach seinem Interview mit der westlichen Zeitung "UFO-Nachrichten", wurde *Alexej Solotow*, einer der führenden UFO-Forscher Rußlands, an der Tür seines Hauses in *Twer* durch mehrere Messerstiche ermordet. Mit dem Namen *Alexej Solotow* ist eine ganze Epoche der Ufologie in Rußland verbunden. Kurz vor seinem Todestag sagte *Solotow* in einem Interview unter anderem:

"Ich beschäftige mich schon mehr als mein halbes Leben lang mit diesen unbegreiflichen anomalen Erscheinungen. *Tausende* von Menschen haben UFOs in Rußland *fliegen sehen*. Circa 1.000 Menschen in unserem Lande haben UFO-Landungen beobachtet, ca. 300 Personen haben außerirdische Wesen beobachtet oder hatten *Kontakt* mit ihnen.

Ich selbst habe UFOs dreimal im Flug gesichtet, habe drei Landungsstellen untersucht, und einmal habe ich einen lebenden Humanoiden gesehen. Wir haben zwar nicht miteinander geredet, es kreuzten sich nur unsere Blicke, aber sein Gesicht sehe ich heute immer noch deutlich vor mir. Sein Blick war gleichmütig und durchdringend. Als sich unsere Blicke trafen, wurde mir klar, daß er kein Mensch von der Erde war. Etwa 10 Sekunden haben wir einander angesehen, dann lief ich weg. Als ich zurückkehrte, war er verschwunden.

Es gibt genügend empirischen und wissenschaftlichen Stoff, der in Labors untersucht wird. Unser Laboratorium sowie auch viele andere Institute in Rußland untersuchten *Proben von den Landungsorten* und stellten fest, daß sich an diesen Stellen die Frequenz von Saiten und von Quarzgeneratoren *ändern*, es ändern sich auch Federkräfte. Das bedeutet, daß auf diesen Stellen die UFOs eine Spur in Form von einer gewissen Strahlung hinterlassen, die die physischen Werte von materiellen Objekten und Substanzen beeinflusst.

Aus der zeitlichen Unendlichkeit des Alls folgt, daß die *Zivilisationen* an verschiedenen Orten des Weltalls nicht gleichzeitig entstanden. Die einen sind erst im Stadium der Entwicklung, die anderen haben schon den Höhepunkt erreicht und gehen zur anderen Entwicklungsstufe über. Darum befinden sich *verschiedene* Zivilisationen auf *verschiedenen* Entwicklungsebenen. Nicht wir fliegen zu ihnen, sondern *sie kommen zu uns*, also sind sie *höher* entwickelt. Sie mischen sich in unsere Angelegenheiten *nicht* ein, um die menschliche Zivilisation in ihrer natürlichen Entwicklung nicht zu stören. Und nur in *kritischen* Momenten, wenn die Erde am Rande der Vernichtung stehen wird, werden sie sich vielleicht einmischen, um die menschliche Zivilisation zu retten.

Jede neue Energieart, wie zum Beispiel Dampf, Elektrizität oder die Kernenergie hatte einen gigantischen Fortschritt zur Folge. Also, wenn sie uns eine *neue Energieart* geben würden, dann wäre es eine *direkte Einmischung*. Vielleicht sind wir noch nicht reif genug dafür. Wir sind noch sehr aggressiv, führen Kriege miteinander. Können sie sich vorstellen, wohin uns die neue Energieart führen würde? Die Menschheit hat ja immer die neuen wissenschaftlichen Errungenschaften für *militärische Zwecke* benutzt.

Aber wenn eine Zivilisation technisch so hoch entwickelt ist, dann muß sie auch *psychologisch* und *ethisch* ein ebenso hohes Niveau haben. Nicht ohne Grund sind sie zur Erde geflogen. Indem sie die Erde und ihre Entwicklungsstufen studieren, erhalten sie die Möglichkeit, die Zukunft vorauszusehen, die Mechanik und Gesetzmäßigkeit des Evolutionsprozesses zu erkennen.

Zweifellos wäre der Kontakt mit Außerirdischen von *großem Nutzen* für die Menschheit. Wenn sie uns Schaden zufügen wollten, dann hätten sie es schon längst getan. Seit Jahrtausenden beobachten sie uns. Diese Tatsache kann man im ganzen Zeitraum der menschlichen Geschichte verfolgen. Auch in der Bibel (Hesekiel) ist ein UFO genau beschrieben, das kann man nicht leugnen.

Falls sie es für nötig halten werden, sich einzumischen, dann werden sie es tun, und die menschliche Zivilisation würde davon *sehr* profitieren. Nehmen wir als Beispiel die *Erhaltung der Ozonschicht*. Das ist doch zur Zeit die Frage von Leben und Tod auf der ganzen Erde. Aber, wie bereits erwähnt, ist das infolge der menschlichen Aggressivität unmöglich.

In verschiedenen Forschungslabors für Biofelder, anomale Erscheinungen, Bioortung und Astrologie wurden experimentelle *Beweise* dafür *erhalten*, daß im Weltall ein kosmisches BEWUSSTSEIN *existiert*, von dem wir Informationen auf *intuitiver* Ebene bekommen. Es sind nicht bloß Worte, dafür gibt es Forschungsergebnisse und *wissenschaftliche Beweise!* Aufgrund dieser Resultate kann ich definitiv und überzeugt darüber sprechen.

Das esoterische Wissen ist zu uns auf der Ebene des Glaubens gekommen. Man kann daran glauben oder auch nicht. Aber jetzt ist der Moment eingetreten, wo wir wissen *müssen*, was wahr ist und was nicht. Heute ist es von entscheidender Bedeutung!"

Einführung (von H. V. Speer, Leiter des MFK Berlin)

Die Wahrheit ist ein Heißes Eisen;
Nicht gerne faßt es jemand an.
Doch soll sie hier mit Mut beweisen,
Daß man auch an sie glauben kann.

Es gibt Menschen, die Erlebnisse haben, die so eigenartig sind, daß sich jene Menschen davor fürchten, von niemandem verstanden zu werden. Sie wissen, daß jene, die derartiges *nicht* erlebt haben, sie für verrückt erklären würden. Tatsächlich sind jene Menschen in großer Gefahr, daß sie von den Medizinern für *schizophren* erklärt werden und in einer Anstalt landen. Eine solche Einstellung zu okkulten Dingen hält jedoch den Fortschritt nicht auf.

Der englische Dichter *Shakespeare* sagte: "Es gibt mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als sich unsere Schulweisheit träumen läßt." Damit hat er recht; denn wenn die Schulweisheit so etwas nicht *erlebt*, so *fehlt ihr* die persönliche Erfahrung und somit kann sie das Außergewöhnliche auch nicht verstehen.

- Die Wahrnehmungsmöglichkeiten des Menschen können ins Superlative ausgedehnt werden. Es sind überhaupt keine Begrenzungen zu erkennen. Diese Tatsache bewiesen schon die Halluzinationen und hypnotischen Suggestionen.

Was in dieser Broschüre niedergeschrieben ist, beruht auf *Wahrheit* und *Selbsterfahrung*. Es ist kein religiöses Geschwafel und auch kein Traktat. Die Heilige Schrift soll das "Buch aller Bücher" sein, aber inzwischen hat sich herausgestellt, daß auch in diesem Buch der *Irrtum* regiert. Die Wahrheit wartet darauf, *endlich entdeckt* und *publiziert* zu werden.

Der Mensch lebt nicht nur auf *einem* Planeten, sondern in einem unendlichen Universum, das diesen Planeten Erde beherbergt. Das Leben des Menschen ist demnach nicht an diese Erde gebunden, sondern ein intelligenter Teil im Universum. Menschen, die in sog. "Fliegenden Untertassen" zu uns kommen, bringen uns Kunde vom Leben auf anderen Sternen.

"Fliegende Untertassen", eine abscheuliche Bezeichnung für die großartigsten Flugobjekte, die einem Menschen je begegnen können. Aber diese Flugobjekte haben es in sich, sie sind schnell und wendig, so okkult und phantastisch, daß man sie eher für eine Illusion hält. Immerhin sind sie so real wie unsere Raumschiffe.

Fragt man einen Mitbürger, ob er davon Kenntnis hat, so wird man mit dieser Frage überhaupt nicht ernst genommen; denn dafür hat die *Weltpresse* genügend gesorgt, sie hat Unwissenheit und Ablehnung mit allen Mitteln *unterstützt*.

Die ganze Welt leidet unter einer unerträglichen Spannung, daß eine Weltvernichtung vor der Tür stehen könnte. Man hat nichts aus allen Kriegen gelernt, jedenfalls nichts, was zur Abschreckung oder zur Völkerverständigung führen könnte. Unsere Waffen sind überall furchtbar. Gibt es eine Macht, die noch mehr zu fürchten wäre als die Macht der Atombomben, die von gigantischer Wirkung sind?

Der Mensch kennt zwar seine Planeten, aber er kennt *nicht* das Universum und seine Geheimnisse. Er kennt nicht einmal die Gesetze, die das Universum regieren. Das Wissen der Menschheit ist wie ein Eisberg, der mit einem Achtel seiner Masse aus dem Wasser ragt und damit das Wissen der Menschheit symbolisiert, während sieben Achtel ungeheuren Wissens unter der Oberfläche liegen.

Die "*Psychowissenschaftliche Forschungsgemeinschaft Berlin*" mit ihrem medialen Arbeitskreis ist nicht daran interessiert, aus geschäftlichen Gründen eine Fiktion herauszubringen, sondern die objektive Wahrheit zu erforschen und bekanntzumachen. Diese objektive Wahrheit ist ein *heißes Eisen*, denn eine *regierende Schicht* der Weltbevölkerung steht unter dem Einfluß gewaltiger *negativer*

Mächte, so daß sie jede objektive Wahrheit angreift, diskriminiert und böswillig verfolgt, auch wenn diese Wahrheit *göttlichen* Ursprungs ist.

Unser Kontakt mit außerirdischen, menschlichen Wesen besteht seit etwa 15 Jahren. In dieser Zeit haben wir laufend darüber berichtet. Was uns die Außerirdischen zu sagen hatten, haben wir in Broschüren veröffentlicht, die zum größten Teil in Weltsprachen übersetzt worden sind. Der Eingang dieses Wissens in die wissenschaftlichen und intellektuellen Kreise ist unverkennbar und muß im Laufe der Zeit unsere Situation verändern.

Wer aber *keine Ahnung* von okkulten oder medialen Kontakten hat, der grübele nicht lange darüber nach, sondern *nehme die Zeilen zur Kenntnis* im Bewußtsein, daß sie von höchster Intelligenz stammen. Wir sind überaus stolz auf unsere jahrelange Verbindung mit dieser Intelligenz und versuchen, unser Bestes zu geben. Die "Untertassen" - sagen wir lieber "UFOs" - sind *sichtbare Beweise*, daß über der Erdenmenschheit noch eine *höhere Instanz* steht und wacht. Wir sind also keinesfalls ganz schutzlos der Hölle ausgeliefert.

Sämtliche Broschüren von ASHTAR SHERAN in deutscher Fassung sind restlos vergriffen. Ein Beweis einer eindringlichen Sprache, wie sie nur noch in der *Bergpredigt* zu finden ist.

Einer schonungslosen Kritik an der Menschheit dieser Erde werden *keine Mittel* zur Verfügung gestellt. Wir wissen, wie schwer unser Kampf ist, aber wir lassen uns auch nicht entmutigen. Diese Mission ist *überkonfessionell*, d. h. sie ist eine Mission *für sich*.

Von Jahr zu Jahr sind die Worte von ASHTAR SHERAN immer *eindringlicher* und *schärfer* geworden. Es ist wie in der Bibel, als die damalige Bevölkerung von *Sodom* und *Gomorrha* von Außerirdischen über *Lot* gewarnt wurde, aber *dennoch* spottete. ASHTAR SHERAN erscheint uns wie ein Messias, also wie ein Lichtbringer und Erlöser. Wir stellen uns die Frage, ob ein Messias unbedingt in unserer irdischen Gestalt erscheinen muß? Unsere Antwort darauf lautet: Ein Messias kann *sein wie er will*; denn die Hauptsache besteht in seiner:

- absoluten *Gottverbundenheit*,
- seinem *überragenden Wissen*,
- seiner *genialen Vernunft* und
- seiner überzeugenden *LIEBE zur Menschheit*.

Alle diese Eigenschaften finden wir bei diesem Weltenlehrer ASHTAR SHERAN, dessen eigenartiger Name schon fast zur Legende geworden ist.

Lassen wir ihn zu Worte kommen...

Anmerkung: Wir haben auch weiterhin die Darlegungen ASHTAR SHERANs nicht kommentiert, weil wir seine Ausführungen nicht zerreden wollen. Wir haben weder ein Wort gekürzt noch etwas hinzugefügt. Es ist eine absolute Originalbotschaft.

Irrationalismus (Eine Rede von ASHTAR SHERAN)

Friede sei mit euch! - Friede sei über alle Grenzen!

Wieder habe ich eine wichtige Botschaft für euch vorbereitet. Aber bevor ich damit beginne, möchte ich auf etwas aufmerksam machen: Die Botschaft ist so ungeheuer wichtig, daß jedes Wort von größter Bedeutung ist. Ich muß mich daher für die Art der Sprache entschließen. *Wie* soll ich zu euch sprechen?

- Ich kann mich im *Gelehrtschwall* ausdrücken.
- Ich kann aber auch eine *theologische Indignation* (Unwille, Entrüstung) anwenden.
- Aber ich kann auch so viel herumreden, daß ein ganzes Buch gefüllt wird und man den Eindruck gewinnt, höchster Gelehrsamkeit zu begegnen, aber letzten Endes nicht mehr weiß als am Anfang.

Ich habe mich zu entschließen. Wenn ich die Stimme GOTTES hätte, würde ich ein Donnerwetter loslassen! Daher werde ich mich zu einer *sehr einfachen* Ausdrucksweise herablassen, weil ich glaube, daß es notwendig ist, so zu reden, wie ich von der *Mehrheit* dieser Menschheit am besten verstanden werde. Es gibt Ausdrücke, die *nicht* fein sind, die aber ihrer Begriffe wegen durch kein anderes Wort ersetzt werden können.

Zunächst befasse ich mich mit dem *Irrationalismus*, weil auf dieser Terra Dinge passieren, die mit keinem menschlichen Verstand, noch mit keiner Vernunft zu begreifen sind. Wir haben diese Menschheit geachtet und als entwicklungsfähig angesehen. Heute stehen wir vor der Tatsache, daß wir uns selbst nicht mehr begreifen, weil wir ein Interesse für euch zeigen, das ihr *nicht* verdient. Was wir tun, nämlich eine heilige Mission zu erfüllen, tun wir daher *hauptsächlich* für GOTT.

Der technische Fortschritt auf dieser Terra ist unverkennbar, auch auf den wissenschaftlichen Gebieten wurde viel erreicht. In den letzten 100 Jahren hat eine ungeheure Veränderung stattgefunden, ihr wißt es selbst und seid stolz darauf. Das alles erkennen wir mit Respekt an, aber dennoch ist die Gesamtsituation unbeschreiblich *negativ*.

Bisher hat diese Menschheit nicht begriffen, *warum* sie eigentlich auf diesem Planeten lebt. Jeder Mensch lebt auf diesem Stern nicht nur vom Tage seiner Geburt bis zur Stunde seines Todes, sondern *seit Bestehen dieser Menschheit in ständiger Rückkehr*. Wenn der Mensch dabei seine Erinnerung einbüßt und nur intuitive Ahnungen hat, so hat *auch das* seinen guten Grund.

Ihr lebt auf einem Stern, der seit Beginn seiner Entwicklung als ein *Läuterungsplanet* auserwählt worden ist. Dieser Stern *Erde* hat alle Voraussetzungen für diese Läuterung gehabt. Ihr hättet sie gut nutzen können. Aber der Erdenmensch ist doch *unvernünftiger*, als man an seinen technischen Errungenschaften und an seinem Ehrgeiz ablesen kann. Diese entsetzliche *Ignoranz* gegenüber allen esoterischen Erkenntnissen ist nicht zu begreifen, sie ist *irrational*.

Die regierenden Kreise sind der Meinung, daß es *nicht* darauf ankommt, ob der Bürger *richtig* entscheiden kann, was auf der Terra geschieht. Es genügt, wenn der Bürger seine *Zustimmung* zu den Maßnahmen seiner Partei oder Regierung gibt. Das ist ein unmöglicher Zustand, den es bei uns *nicht* gibt.

- Der Bürger muß so informiert sein, daß er eine *klare Übersicht* über die Existenz des Menschen und dessen Ziel hat.

Es gibt *keine* Regierung auf diesem Stern, die darauf eine Antwort geben könnte, weil sie es *nicht weiß*. Alle Regierungen sind der Meinung, daß sie zwar für den Fortschritt dieser Welt verantwortlich sind, aber daß diese Verantwortung mit dem Tode eines jeden Menschen erlischt. Wer tot ist, scheidet aus jeder Verantwortung aus. - *Das ist der Irrtum, der euch zum Verhängnis wird!* - Denn durch

ständige "Übung" kann der Mensch seinen Verstand *schädigen*. Auf diese Weise geht die Erdenmenschheit geistig *zurück*.

- Es gibt eine Unmenge von Menschen, die technisch und wissenschaftlich geschult und als hoch intellektuell anzusehen sind. Dennoch handelt es sich bei den meisten um die größten *Versager*, weil sie *keine* Erkenntnisse haben, die ihr Denken *richtig* leiten.

Natürlich hat der allgemeine Fortschritt auf allen Gebieten des täglichen Lebens auch die Urteilskraft und das Denkvermögen der Menschen gestärkt. Falsche religiöse oder traditionelle Vorstellungen werden heute schon als falsch empfunden. Vor 5.000 Jahren hätten wir euch nicht mit der Wahrheit beeindrucken können, auch nicht vor 100 Jahren. Wenn es *keinen* GOTT geben würde, der das Universum regiert, so müßte ein solcher GOTT für euch *erfunden werden*, sonst würdet ihr der Vernichtung anheimfallen.

Ihr könnt heute noch nicht übersehen, was es für euch heißt, daß *wir uns* um euch kümmern. Wer unsere Botschaften für Phantasie hält, der hat über die Wahrheit noch nicht nachgedacht. Sie ist ihm ziemlich gleichgültig. Wozu braucht ihr göttliche Gesetze, wenn sie für *menschliche* Vorschriften gehalten werden? Aber GOTTES Gesetze sind *nicht nur* für diese Erde maßgebend!

Es ist unfassbar, mit welchem *Unsinn* die Theologie Schaden angerichtet hat, der von euch nicht zu übersehen ist. Gewisse *Vorstellungen* von dem SCHÖPFERGEIST sind Beispiele einer vollendeten Blasphemie. Die *Auslegung* unverständlicher Phänomene und Begebenheiten, die in der Bibel aufgezeichnet sind, können als eine *Zumutung* an die Vernunft des Menschen angesehen werden. Sie sind irrational!

Der Start zu einer Verbesserung dieser Welt ist bereits gegeben. Mit dem Betreten des Mondes sind alle Voraussetzungen für ein *besseres* Verständnis abstrakter Begriffe geschaffen. Wir können heute *anders* mit euch reden, als es vor Jahrhunderten oder Jahrtausenden der Fall war.

- Ich behaupte, daß fast sämtliche Übelstände auf dieser Terra auf *völlig falsche* religiöse Vorstellungen zurückzuführen sind.

Auch wenn es Erdenmenschen gibt, die sich von den Religionen *völlig distanzieren*, so sind sie doch durch die Verhaltensweise ihrer Mitmenschen in diesen Wahn mit einbezogen. Keine Menschheit im ganzen Universum ist fähig, sich *positiv* zu entwickeln, wenn sie *ohne* das Bewußtsein und *ohne* die Gewißheit eines lebendigen SCHÖPFERS existieren will. Jeder Mensch bedarf einer *positiven* Führung und Belehrung. Jeder Mensch *braucht* ein Vorbild. Aber atheistische Tendenzen bringen euch stufenweise in den Abgrund, d. h. in eine Situation, die kein Mensch zu Lebzeiten richtig übersehen kann.

Wiederholt habe ich darauf aufmerksam gemacht, wie *wichtig* eine *höhere Erkenntnis* ist. Selbst wenn GOTT irrational ist, so hat das *nicht* zu bedeuten, daß Er nicht existiert. Man kann nicht einfach etwas abstreiten, weil es mit menschlichem Verstand nicht zu begreifen ist. Aber dieser Unsinn wird von euch *praktiziert*! Eure Wissenschaftler haben bereits mit dem Unsichtbaren zu tun.

- Die Wissenschaft hat die Verpflichtung, der Kirche *den Unsinn zu beweisen*, aber dafür die *Wahrheit zu lehren*.
- Das *Tabu* der Kirchen ist eine *sehr* gefährliche Sache, deren *Folgen* sich seit Jahrtausenden gezeigt haben.

Trotz aller Warnungen lebt diese Menschheit durch *eigenes* Verschulden auf einem *blutigen* Planeten. Kein einziger Erdenmensch kann behaupten, daß ihn das nichts angehe, oder daß er daran unschuldig sei. Man weiß leider nicht, was man in *früheren* Leben auf dieser Terra bereits *verschuldet hat*. Selbst jener, der begeistert "Hurra" schreit, macht sich mitschuldig am Mord.

Seit Jahrtausenden bemühen wir uns um diese Menschheit, die auf diesem auserwählten Läuterungsplaneten lebt. Seit Jahrtausenden begegnen wir einer *Widerspenstigkeit*, die nicht zu begreifen ist. Das logische Denken darf sich *nicht allein* auf die Technik oder auf spezielle Wissensgebiete konzentrieren, in dem man das wichtigste Interessengebiet ausläßt.

- Eine Reise zum Mond oder zum Mars ist *nicht* so wichtig wie eine Erforschung des *Geistigen Reiches!*

Es ist *nicht* so wichtig, ob man erfährt, aus welcher Materie der Mond besteht, aber es *ist wichtig* zu erfahren, in *welchen Regionen* der Mensch nach seinem irdischen Ableben weiterexistiert und ob er *Rechenschaft* für seine Verhaltensweise abgeben muß. Demgegenüber ist eine Weltraumerforschung irrational, während das persönliche Überleben des Menschen nach dem Tode *überaus rational ist*.

Der allgemeine Entwicklungsstand der Erdenmenschheit ist nicht zu begreifen, weil diese Menschheit einerseits sehr intelligent ist, aber andererseits diese Intelligenz in *abscheulicher Weise anwendet*, um sich gegenseitig das Leben zu erschweren und sich umzubringen. Dieser Zustand wird von vielen intuitiv empfunden und mißbilligt. Aus diesem Grunde wenden sich diese Menschen von jeder Religion ab, weil sie nicht begreifen können, daß es einen GOTT geben soll, der in dieses Geschehen *nicht eingreift*. Es liegt aber daran, daß euch der *Gottesbegriff falsch gelehrt* und erklärt worden ist. GOTT ist *nicht* dazu da, um jedem Sünder die Hosen strammzuziehen. GOTT ist zuständig für die *Ordnung in der Natur*. Der Mensch ist zuständig für die *Ordnung innerhalb seiner Lebensweise*; da gibt es keine Kompetenzschwierigkeiten.

Ich gebe zu, daß die Kirchen sich vielfach bemühen, in dieser Welt Gutes zu tun. Aber ich weiß, daß diese Kirchen ihren eigenen Fortschritt verhindern, weil sie am *Irrtum* mit einem geradezu *feierlichen Kadavergehorsam* festhalten. Glaube kommt von GOTT, d. h. er kommt vom LOGOS, von der HÖCHSTEN VERNUNFT. Aber euer Kirchenglaube, *egal welcher Art und Konfession*, kommt *nicht* von der Logik, sondern von der Unwissenheit und Dummheit.

Wir *Santiner* haben die Mission, euch in dieser Hinsicht *aufzuklären*. Das ist nichts Neues, sondern greift schon Jahrtausende zurück. Leider war diese Menschheit - und damit seid ihr gemeint, in dieser Hinsicht *unbelehrbar*. Kein Wunder, daß wir einen langen Zwischenraum eingelegt haben, damit sich diese Menschheit *selbst besinnt*. Selbst unsere Mahnungen in der Gegend von *Fatima* sind unbeachtet geblieben. Wiederum hat die Kirche diese Mahnungen *falsch* interpretiert und den Rest dieser Mahnungen *verheimlicht*. Heute haben wir *bessere* Medien zur Verfügung, so daß wir *ausführlicher* berichten können.

- Der Wert unserer Botschaften ist *mit keiner Bibel zu vergleichen*, sie sind eine Konzentration der Wahrheit.

Die Menschheit trägt *in sich* ein *Gefühl* nach Wahrheit, das nicht befriedigt werden kann, weil die objektive Wahrheit aus niederen Beweggründen *verhindert* wird. Das ist das Unglück dieser Erde!

Die Völker brauchen *Aufklärung* und keinen religiösen Firlefanz! Die Regierungen dieser Völker erklären sich für diese Wahrheit als *nicht zuständig*. Außerdem sind die Vertreter dieser Regierungen mit *falschen* Philosophien und Theorien ausgestattet, die es ihnen *nicht* ermöglichen, sich für religiöse Wahrheiten zu interessieren. Der atheistische Wahnsinn und Hochmut überträgt sich zwangsläufig auf die Völker. Alles in allem ein Zustand, der dem *Widersacher* GOTTES die höchsten Trümpfe in die Hand gibt. Der *Teufel* wird zwar erwähnt, aber man glaubt *nicht* an seine Existenz. Später, nach dem Ableben, steht der Mensch dieser Existenz genau gegenüber - und *verzweifelt*.

Diese Menschheit auf dieser Terra ist ein *universelles Problem*, das wir zu lösen versuchen. Wir können nicht tatenlos zusehen, wie sich eine universelle Tragödie vollzieht. Wir setzen daher die Waffen des Geistes und der Vernunft ein, um euch zu helfen. Traktate gibt es genug. Wer diese Traktate liest, fühlt, daß es sich zumeist um ein *leeres Geschwafel* handelt. Aber *hier* handelt es sich *nicht* um Trak-

tate, sondern um *Kernfragen der Zukunft*, einer Zukunft, die jedem Menschen noch begegnet, auch wenn er immer wieder sterben muß.

Es ist ein unglaubliches Verbrechen an der Wahrheit, daß man die *Reinkarnationslehren* verdammt hat. *Ohne* Reinkarnation ist überhaupt kein sinnvoller Fortschritt möglich. Ein Glaube ohne dieses Gesetz ist überhaupt kein Glaube, denn er läßt die Frage unbeantwortet, *warum* der Mensch *überhaupt lebt* und Anstrengungen macht, wenn er doch in verhältnismäßig kurzer Zeit sterben muß.

Die Wissenschaft hat etwas gegen den Begriff GOTT, weil die Kirchen diesen Begriff *vermenschlicht* haben. Aber die Wissenschaft hat sich bisher *nicht bemüht*, diesen falschen Begriff *zu berichtigen*. GOTT ist mit dem Menschen nicht zu vergleichen. ER ist irrational, aber *doch* existent! Immer stößt die Wissenschaft auf die Vernunft, wenn die Natur erforscht wird. Immer stößt die Wissenschaft auf GOTT, weil die in der Natur *wirkende* Vernunft GOTT *ist*.

Diesen einfachen Lehrsatz will diese Menschheit nicht begreifen. Wie ist das möglich? - Ich bin überzeugt, daß sich vieles zum Guten wenden würde, wenn dieser einfache Lehrsatz *mit Nachdruck gelehrt* werden würde. Die Universitäten würden bei ihren Studenten auf ein besseres Verständnis stoßen. Die Studenten sind nicht so dumm, daß sie die göttliche Vernunft in der Natur nicht begreifen würden. Aber jede Vernunft, ganz gleich welcher Art, *setzt ein Bewußtsein voraus*. Ohne ein solches Bewußtsein gibt es keine Vernunft. Man versuche, das Gegenteil zu beweisen. Es ist unmöglich.

Bewußtsein ist ein Bestandteil GOTTES – und *hier* treffen wir auf die Menschenähnlichkeit. Auch der Mensch hat sein Bewußtsein; es ist die höchste Schöpfung im ganzen Universum. Ohne Bewußtsein gibt es nichts mehr, das noch wahrgenommen werden kann. Natürlich ist das Bewußtsein des Menschen nur ein *kleiner Funke* im Vergleich zum FEUER der SONNE GOTTES. Das ist die *wahre* Kirchenlehre! Wo gibt es eine Religion bei euch, die sich *nur annähernd* um diese Dinge Gedanken gemacht hat? Statt dessen wird *herumgeschwafelt* und *vermutet*, so daß ein Desinteresse an der Sache entsteht, das von der Politik begrüßt wird. So darf es nicht weitergehen! Weg von den überholten, primitiven Vorstellungen vom "göttlichen Himmel" und der damit verbundenen Religion. *Wirkliche* Religion ist etwas *Großartiges*! Aber was man hier auf dieser Erde sieht, ist eine *Verzerrung* und Verunglimpfung, die uns schwer kränkt.

Ich freue mich aber darüber, daß meine Botschaften, die ich medial übermittle, doch Beachtung gefunden haben, obwohl man mich *nicht* sieht. Das hat seinen guten Grund. Ich bedanke mich für die Übersetzungen und Verbreitungen dieser Kommunikationen. Ich hoffe, daß wenigstens ein kleiner Teil dieser Botschaften bis zu den *Führungsschichten* vordringt, welche die eigentliche Verantwortung für diese Menschheit haben. Diesen Führungsschichten *fehlt* die Belehrung, die sie auf keiner Universität und in keiner Kirche erhalten können.

Wir nehmen tiefen Einblick in die Entwicklung dieser Terra, die uns überaus interessiert, weil sie so *voller Gegensätze* ist. Wenn ich euch tadele, so geschieht das *nicht* aus Verachtung oder Feindschaft, sondern aus brüderlicher Verbundenheit und LIEBE. Wer euch *nur lobt*, kann nicht euer wahrer Freund sein. Wir sagen euch die Wahrheit, auch wenn sie euch kränkt, weil wir es *wirklich* gut mit euch meinen. Ich bin der *autorisierte Sprecher* einer ganzen Menschheit, die Anteil an eurer Entwicklung nimmt.

Die Überheblichkeit eurer Religionsführer steht der Überheblichkeit eurer Wissenschaftler nicht nach. Wir können nicht begreifen, daß die Lebensfakten der menschlichen Seele bei euch *überhaupt keine Rolle spielen*. Man ignoriert sie, investiert überhaupt kein Geld in diese Forschung und streitet die Erkenntnisse, die aus *privater Initiative* gewonnen wurden, einfach ab. Man *belügt* die Völker und führt sie *geistig* in den Abgrund - den sie leider nicht sehen. Alles, was *jenseits* der Materie liegt, ist uninteressant, weil ihr *nicht willens seid*, euch damit zu befassen. Die Bezeichnung "irrational" bedeutet zwar, daß es *Mühe macht*, etwas zu begreifen, aber *nicht*, daß es unmöglich ist oder nicht existiert. Diese Bezeichnung ist *irreführend* und darf in eurem Sprachschatz keinen Platz haben. Schon vor Jahrtausenden haben die Menschen das eigentliche Denken *den Priestern überlassen*, ob sie damit fertig wurden oder nicht. Ihr Unsinn wurde akzeptiert oder mit Strafen durchgesetzt. Noch heute zeigen sich *die Folgen* einer derartigen Vergewaltigung des Geistes!

Der verseuchte Planet

Die Terra ist ein *überaus schöner* Planet. Aber hinter dieser Schönheit verbirgt sich ein entsetzliches Elend. Was dieser Stern an *Viren* und *Bakterien* aufzuweisen hat, ist unserem Wissen nach *einmalig*. Es ist uns bekannt, daß es z. B. etwa 200 verschiedene Arten der Grippe gibt. Nun müßt ihr wissen, daß jene Bakterien, mit denen *ihr* zu kämpfen habt, für uns absolut tödlich sind. Wir können z. B. keine einzige Grippe überstehen, noch nicht einmal einen "normalen" Schnupfen.

Wir haben die schlechte Erfahrung gemacht, daß sämtliche *Santiner*, die sich auf dieser Erde aufgehalten haben, diese Ausflüge mit ihrem Leben bezahlen mußten. Wir *können nicht einfach landen*, um mit einem Regierungsvertreter in Kontakt zu kommen. Nun werdet ihr auch verstehen, warum wir unsere Botschaften auf *spiritueller Basis* durchführen. Es ist für uns die *bessere* Möglichkeit einer Verständigung, weil wir uns auf diese Weise nicht lebensgefährlich infizieren. Wir haben beobachtet, daß ihr bei euren Astronauten, die von einer Mondreise zurückkamen, sehr intensive Schutzmaßnahmen getroffen habt. Aber der Mond ist *nicht so verseucht* wie diese Erde.

Ihr werdet es nicht verstehen, wenn ich euch verrate, daß der *Ungeist* seine Schöpfung auf diesen Stern *konzentriert* hat, um diese Terra mitsamt der menschlichen Bevölkerung *zu zerstören*. Für dieses Ziel ist ihm jedes Mittel recht. Diese Erde ist ein göttlicher *Läuterungsplanet*, der die Aufgabe hat, jeden Menschen, der auf ihm inkarniert wird, zu *bessern* und *geistig zu schulen*. An diesem Ziel ist der *Ungeist* nicht interessiert, im Gegenteil, er will es *verhindern*.

Es ist keine leichte Aufgabe für mich, euch über etwas zu belehren, für das *kaum Interesse* vorhanden ist, oder das nicht geglaubt wird. Selbstverständlich haben eure großen Denker sich mit der Frage befaßt, worin der *Sinn* des menschlichen Lebens besteht. Aber eine Erklärung haben sie *nicht* gefunden. Folglich ist das menschliche Leben auf dieser Erde *unerkannt* geblieben.

Das *Elend* mit seinen vielfachen Leiden ist schon schlimm genug, aber es *genügt euch noch nicht*. Ihr macht ungeheure Anstrengungen, dieses Leiden *superlativ zu steigern*. Ganze Industrien werden entwickelt und ihr Kostenaufwand geht in die Milliarden, um das Leiden von Generation zu Generation zu *vergrößern*. An erster Stelle nenne ich die *Rüstungsindustrie*, dann kommen die *Laster*, wie das *Rauchen* und das *Rauschgift*. Auch der Verbrauch an *Kochsalz*, für jede Art der Konservierung, geschieht in völlig verantwortungsloser Weise. - Gifte! - Gifte! - Gifte! - Das macht euch scheinbar gar nichts aus, auch wenn die Nachkommen davon betroffen werden.

- Es existiert *kein* Mensch auf diesem Stern, der *nicht* in diese Läuterungsschule gehört.

Natürlich werden die meisten denken, daß sie im Grunde genommen nicht schlecht seien. Aber sie glauben *nicht* an eine *Reinkarnation*, noch an ein *Karma*, oder sie haben noch nie etwas davon gehört.

- *Ohne Reinkarnation* gäbe es überhaupt *keine Entwicklung*, sondern nur einen Stillstand, der schließlich in einem Rückschritt enden würde.

Weil die Wissenschaft *nichts* von einer *Reinkarnation* wissen will, kommt sie auch in der Menschheitsforschung nicht weiter. Die Biologie hat nichts mit dieser Sache zu tun, denn die *geistige* Substanz des Menschen gehört *nicht* zur Biologie. Man könnte zum Beispiel sagen, daß ihr die Pyramiden gebaut habt. Man könnte auch sagen, daß ihr einmal zu den Kannibalen gehört habt, oder daß ihr zu den Horden eines Dschingis-Kahn gehörtet. Einige von euch haben den Panamakanal gebaut, oder ihr Blut auf den Schlachtfeldern vor den Mauern von China gelassen. Und es gibt weißhäutige Menschen, die von Afrika nach Amerika als Sklaven verkauft worden sind. Diese Liste ist so umfangreich, daß man sie nicht aufzählen kann. - Das Primäre dieser Angelegenheit ist jedoch die *Läuterung*, und in vielen Fällen ist eine solche Besserung erreicht worden. Aber es gibt leider viele Fälle, wo diese gewünschte Läuterung *ins Gegenteil* verlaufen ist: Es gibt auf dieser Erde Menschen, die einmal zu den *beneideten* Höfischen und Herrschern gehört haben, ja die Verfechter eines Gottglaubens waren, aber *heute so tief stehen*, daß sie ihr Leben in Zuchthäusern beenden. Und unter diesen vielen Menschen gibt es *nicht einen*, der die entsetzlichen Umstände seiner ewigen Existenz ahnt.

Meine Vorfahren, die bereits vor Jahrtausenden mit der Erdenmenschheit Kontakt aufgenommen hatten, haben versucht, euch auf diese Umstände aufmerksam zu machen. Man hat sie zwar für herabgestiegene Götter gehalten, weil sie vom Himmel herabkamen, aber man hat *alles ignoriert*, was zur Läuterung beigetragen hätte.

Die *selbstvererbten* geistigen Elemente *sind entscheidend*; sie müssen sich bessern und dem göttlichen Plan entsprechend voranschreiten. Eure Erbforschung beschäftigt sich mit der Vererbung, die von den Eltern und Ahnen übernommen wird. *Noch nie* ist man auf den Gedanken gekommen, daß der Mensch ein *eigenes Erbe* antritt, das Jahrtausende zurückreicht und *absolut individuell* ist. Aber es gibt Eltern, die mit Entsetzen auf ihre Kinder schauen, weil sie fähig sind, ein ungeheures Kapitalverbrechen zu begehen, ohne die geringste Reue zu zeigen. Man stellt sich die Frage: Wo kommt dieses Erbe her? Die tatsächliche Antwort bleibt aus; denn man berücksichtigt *nicht* die eigene Vererbung aus den vielen Vorleben auf diesem Läuterungsplaneten.

- Die *Religionen*, die von einem "ewigen Himmel" oder von einer "ewigen Verdammnis" sprechen, gehören auf den Scheiterhaufen!

Natürlich gibt es jenseitige Regionen, die dem Menschen zur Verfügung stehen. In diesen Sphären hat der *Wille* des Menschen *gewaltige Möglichkeiten*. Aber wenn er diese Möglichkeiten *mißbraucht*, so landet er unverzüglich wieder auf diesem verseuchten Planeten, damit er *zur Einsicht kommt*. Doch eine solche Einsicht kann sich *Jahrtausende* verzögern.

Was muß ich in den Augen der *Kirchenvertreter* für ein Ketzer sein, weil ich die Wahrheit rede, die so *unangenehm* und *unerwünscht* ist. Ein Sprichwort sagt: "Kampf schleift die Waffen." Es ist etwas Wahres daran, denn nur die Leiden und Schwierigkeiten, wie sie auf dieser Terra anzutreffen sind, können zu einer Besserung führen.

Soll ich vom *Alkoholmißbrauch* reden? Ihr wißt es selbst und alle Folgen sind euch bekannt. Aber ihr wißt *nicht*, wie ungeheuer sich diese Folgen auf die *Vererbung auswirken*. Eure Führung hat die Macht in den Händen, aber anstatt diese Macht für *positive* Ziele zu gebrauchen, z. B. den Alkoholmißbrauch oder das Nikotin *zu verbieten* und zu verhindern, wird diese Macht zur superlativen Zerstörung und Vernichtung ganzer Völker benutzt.

Dieser Planet verdient eigentlich unsere Verachtung, weil er von einer gefährlichen, feindlichen und gottlosen Menschheit bewohnt wird. Aber es ist GOTTES *Läuterungsstern*, daher müssen wir ihn respektieren und versuchen, ihn in ein richtiges Gleis zu bringen. Wir heucheln nicht, sondern sagen euch die Wahrheit. Mit dieser Tatsache beweisen wir euch *echte* Freundschaft.

Wir kennen *keine* Menschheit im Universum, die auch *nur annähernd* eine *so niedere* Gesinnung aufweist. Trotzdem ist eine gewisse Intelligenz vorhanden, was die Sache in der Beurteilung *noch schlimmer* macht.

- Bei einem früheren Kontakt habe ich auf die *Harmagedonschlacht* aufmerksam gemacht. Wie ihr seht, habe ich mich noch vorsichtig ausgedrückt, denn jetzt könnt ihr diese *Schlacht* in der ganzen Welt erkennen.

Die Unwissenheit über unsichtbare Vorgänge zeigt sich nicht nur bei der allgemeinen Bevölkerung, sondern macht bei den Führungsschichten keine Ausnahme. Der *Feind* ist ein *Widersacher* GOTTES, und wer diesen Feind *nicht kennt* oder nicht an ihn glaubt, der wird von ihm *angegriffen, beeinflußt* und *mißbraucht*.

Die Leiden dieser Terra sind selbst verschuldet. Die Welt, in der ihr lebt, habt ihr selbst gestaltet. Es gibt keine Schule und keine Universität, welche euch über *diese* Tatsache belehrt. Der Mensch ist in seiner Funktion und Ewigkeit das *komplizierteste* Wesen im ganzen Universum. Was wißt ihr über *eure* Ewigkeit?

Die Bevölkerung dieses Planeten zeigt ein *Desinteresse* für den Menschen, das wir nicht begreifen können. Der Mensch selbst ist doch das *Wichtigste* im ganzen Universum, denn alles andere ist doch nur um ihn herum. Der Mensch ist stets das Zentrum der Schöpfung.

- Wie *entsetzlich nichtachtend* verfährt man mit dem Menschen, mit dem Nächsten, mit dem Bruder!

Habt ihr schon einmal etwas vom Familienstolz gehört? Es sieht sehr traurig damit aus, und diese Tatsache zeigt sich selbstverständlich im *Haß* gegen andere Klassen, Gruppen, Völker, Rassen und schließlich in der Feindschaft gegen die eigene Menschheit, zu der ihr absolut und ohne Unterschied gehört. Ein Erdenmensch ist ein Erdenmensch, ein zur Läuterung reinkarniertes Gotteswesen, ganz gleich in welchem Lande er geboren ist, oder welcher Rasse er angehört. Nur der Entwicklungsstand kann *verschieden* sein. Aber das Recht, hier auf dieser Erde zu leben und sich zu bilden und zu vervollkommen, steht *jedem* zu, weil der SCHÖPFER es so bestimmt hat.

Selbstverständlich hat der SCHÖPFER eine *andere* Perspektive hinsichtlich von Zeit und Raum. Was bedeuten schon 10.000 Jahre in der Entwicklung des Menschen? GOTT *kann warten*; der Mensch glaubt, es *nicht* zu können. Er überstürzt sich und *verlängert* damit nur die Zeit bzw. den Weg, den er gehen muß.

* * *

Megalomanie

Wir haben *zwei* Möglichkeiten, euch zu beobachten und zu studieren: Einmal fliegen wir mit unseren bemannten Raumschiffen um euren Stern, andererseits schicken wir unbemannte Flugobjekte in eure Atmosphäre, die mit hervorragenden Meß- und Beobachtungsinstrumenten ausgestattet sind. Durch jahrelange Beobachtung sind wir bestens informiert.

Euer Tun wurde von uns diskutiert, wir versuchen, euch zu verstehen, wir suchen Gründe für eine Entschuldigung - aber es fällt uns schwer. Doch die eigentliche Schuld an dieser geistigen Rückständigkeit, die ja auch *physikalische Folgen* hat, schreiben wir einer allgemeinen Megalomanie zu. Diese Größenwahnerscheinung *verhindert*, um zu echten, wichtigen Erkenntnissen zu kommen. Die Megalomanie ist *viel schlimmer* als ihr ahnt. Kein Philosoph oder Sozialforscher hat sich mit diesem wichtigen Problem befaßt. Dabei ist diese Krankheit *so umfassend* und *weitverbreitet*, daß sie wie ein Krebsgeschwür die Welt verseucht. Es ist wichtig, etwas näher darauf einzugehen, damit ihr eure Lage besser beurteilen könnt.

- Der Größenwahn ist so gefährlich, daß er ganze Völker vernichtet, ja, die ganze Welt in ein absolutes Chaos stürzen kann. Eine derartige Erscheinung wurde im Zweiten Weltkrieg besonders deutlich.

Aber der Größenwahn zeigt sich *nicht nur* bei einer gewissen Führungsschicht, sondern tritt fast bei jedem Menschen auf und *hindert* seine Entwicklung zum *besseren* Menschen. Der Größenwahn, auch in seiner kleinsten Form, verhindert die Aufgabe dieses Planeten und *unterstützt* den *Widersacher GOTTES*.

Sobald ein Erdmensch, wenn auch nur in der kleinsten Weise, etwas an Bildung oder Kultur erreicht, oder nur etwas zu Geld kommt, so findet er sich nicht damit ab, indem er zufrieden ist. Dieser Fortschritt steigt ihm sofort zu Kopf, so daß er nur Freude dabei empfindet, wenn er sich *größenwahnsinnig* gegenüber einem Minderbemittelten benimmt. Aus diesem Grunde verliert er seine Objektivität und so entsteht sofort eine böse Feindschaft mit allen seinen Mitmenschen. Selbst seine Freunde bleiben nur seine Freunde, wenn sie diesen Größenwahn *akzeptieren* bzw. ihn als den Überlegenen anerkennen. Wenn nicht, so wird der Erdmensch sofort aggressiv. Ein sogenannter *Vorgesetzter* zeigt demnach eine Megalomanie, die es bei uns *nicht* gibt, weil sie nicht zum Menschen gehören darf. Was aber den einzelnen Menschen betrifft, zeigt sich auch in der Gruppe oder hinauf bis zur Regierung eines Volkes.

- Klassenunterschiede gibt es nur, weil die *Verhaltensweise* des Menschen stets im Zusammenhang mit dem Größenwahn steht.

Der Größenwahn ist mit der Unobjektivität völlig *identisch*, weil es eine *psychische* Krankheit ist, die bisher nicht berücksichtigt wurde, obwohl sie in ihrer vollen Erscheinung eine katastrophale Entwicklungsstufe zeigt. Was ein *einzelner* Mensch in dieser Hinsicht zeigt, das zeigt auch eine *Regierung*, die sich auf den Beistand eines Volkes beruft. Die Rüstung, die Art und Vervollkommnung katastrophaler Waffen sind durch die jahrtausendlange Megalomanie zustande gekommen. Die Anwendung dieser Waffen soll bestätigen, daß diese Megalomanie zu Recht besteht. Alle Friedensbemühungen sind erfolglos, weil der allgemeine Größenwahn, zu dem sich die ganze Menschheit *erzogen hat*, einen Frieden *nicht zuläßt*.

- Ein Frieden bedeutet absoluten Verzicht auf Feindschaft irgendwelcher Art. Aber der *Größenwahn* ist eine Feindschaft, auf die der Erdmensch *nicht verzichten will*.

Die Megalomanie gehört zur Menschheitslehre; sie ist ein Wissen, das in jede Universität gehört. Alle Studentenunruhen hängen damit zusammen; denn die zweite Form besteht darin, sich gegen diesen Größenwahn *zu wehren*.

Ich weiß, daß ich *nicht nur* kritisieren darf. Den Fehlern sind auch die besseren Erfahrungen gegenüber zu setzen. Unsere Erfahrungen dienen als ein *durchschnittlicher* Maßstab. Auf unserem Heimatstern ist der Größenwahn so gut wie ausgerottet. Wer eine höhere Stellung einnimmt, wird dementsprechend geachtet, *nicht beneidet* oder gehaßt. Aber *keiner von uns* wird einen Untergebenen oder Minderbemittelten verächtlich behandeln; er wird ihn stets als einen *gleichberechtigten* und *gleichwertigen* Mitmenschen bzw. als ein Glied in der Kette der universellen Menschheit betrachten.

Wer will mit Sicherheit beurteilen, ob in einem Müllbeseitiger nicht doch ein *großer Philosoph steckt*? Wer will beurteilen, ob sich ein Hochgelehrter nicht in einem entscheidenden Punkt *völlig irrt*? Die Beurteilung des einzelnen Menschen steckt in den Kinderschuhen, schon allein deswegen, weil die Seele in ihrer Gesamtentwicklung *völlig ausgeschaltet* wird, oder weil sie als eine "Hirnfunktion" dargestellt wird.

- Der *wichtigste* Bestandteil einer Seele besteht in den Gedanken; sie sind *unsichtbar* und trotzdem vorhanden.

Auf dieser Terra fehlt der große Weltenlehrer, der Führer aller Führer, der Weise unter den Weisen. Selbst das größte Genie kann nicht Vorbild sein, wenn dieses Genie mit solchen Fehlern behaftet ist, wie wir es bei der Megalomanie sehen.

Aufgrund dieser Erscheinung können auch die großen Religionen nicht zur Wahrheit kommen. Auch sie zeigen alle Tendenzen für eine *Besserwisserei*, für einen *unobjektiven Eigensinn*, für *größenwahnsinnigen Kult* und eine *Gehässigkeit* gegenüber anders eingestellten Mitmenschen. Es fehlt der allgemeine *Respekt* vor der göttlichen Natur.

- *Schlechte* Beispiele werden *nicht* verfolgt, sondern *befolgt*.

Die Unobjektivität der Kirchen will ich euch nur an einem Beispiel beweisen. Es handelt sich um *keine* Parabel, sondern um eine *Tatsache*, die erst kürzlich bekannt wurde: Ein Mörder und Gewaltverbrecher beichtete in Italien seinem Bischof sein Verbrechen. Der Bischof war aufgrund des *Beichtgeheimnisses* zum Schweigen verurteilt. Daraufhin wurde ein *unschuldiger* Mann verdächtigt und zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. Der Bischof *wußte davon*, konnte aber nichts zu dessen Entlastung beitragen. Der Mörder wurde erschossen. Der Unschuldige blieb im Kerker. Das sind die Auswirkungen eines eurer kirchlichen Dogmen! –

Hierzu unsere Kritik: Wenn die Kirche ein *Beichtgeheimnis* anwendet, so muß es sich um eine *sakrale* Sache handeln, sonst hat das nichts mit der Kirche zu tun. Aber *dieses* Beichtgeheimnis ist ein Verbrechen an einem Unschuldigen, also *gottwidrig*; denn GOTT ist die Wahrheit und die Gerechtigkeit. Den Vorteil wollte nur der Verbrecher, der sich einbildete, durch die Beichte *seine Sünde loszuwerden*. Die Kirche aber *unterstützte* dieses unsinnige Verlangen. Für diese Unverschämtheit konnte ein Unschuldiger lebenslang büßen - und die Kirche *schweigt* dazu.

Das sind Zustände, die wir *schwer* verurteilen! Wir dürfen nicht zurückdenken, denn die Macht der Kirche hat sich *niemals* von der Macht der weltlichen Regierungen unterschieden.

- Die meisten Glaubenssätze der Religionen sind *undurchführbare* und *unlogische* politische Richtlinien, mit denen sich *kein* Fortschritt erreichen läßt.

Ohne eine wissenschaftliche Ergänzung des Wissens über den Menschen mit seiner unsterblichen Seele wird es *immer* Erscheinungen auf dieser Terra geben, *die zum Chaos führen*. Aus diesem Grunde braucht diese Menschheit eine *völlig neue* Religion, die *kein* imaginärer Glaube ist, sondern eine *exakte Beweisführung* für das Leben jenseits der Materie.

Wenn der große Lehrer CHRISTUS von der notwendigen *Demut* sprach, so meint er selbstverständlich auch den *Verzicht auf jeden Größenwahn*. Mit dieser Krankheit verliert jeder Mensch die Fähigkeit, seinen Nächsten zu LIEBEN.

GOTT müßte eigentlich dem Menschen gegenüber *aggressiv* werden. Das ist sogar der Wunsch von Millionen! GOTT hätte eigentlich jeden Grund zur Megalomanie, aber Er hält sich davon fern. Nur durch Seine *Toleranz* ist es möglich, daß ihr so wenig von Ihm selbst erfahrt.

- GOTT ist ein BEWUSSTSEIN, das da in Erscheinung tritt, wo *ein Denken erforderlich ist*, das die Natur *nicht von selbst* hervorbringen kann, auch wenn es nur eine Zelle betrifft.
- Die *Information einer Zelle* beruht auf einem GEDANKENPROZESS des SCHÖPFERS.

Selbstverständlich führt der Größenwahn zum *Hochmut*. Auch die Wissenschaft ist nicht davon frei. Im Gegenteil, der Hochmut ist *hier besonders stark* ausgeprägt. Die Wissenschaft *protzt* mit ihren Erkenntnissen und fordert somit die Feindschaft anderer Völker heraus. Es ist *sehr schade*, daß die irdische Wissenschaft nicht mit den *höchsten Erkenntnissen* protzen kann!

Wieviel Zeit wird verschwendet, indem man über einen Frieden *diskutiert*. Dabei ist man so kurzzeitig, daß man die *Möglichkeiten*, einen Frieden vorzubereiten, *überhaupt nicht kennt*. Folglich kann es *nie* zu einem positiven Resultat kommen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse sind *nicht* für ein *einziges* Land da. Die ganze Welt ist auf diese Erkenntnisse angewiesen. Aber die Wissenschaft ist *nicht willens, noch fähig*, sich um jene Erkenntnisse *zu bemühen*, die absolut zur Höherentwicklung der Menschheit erforderlich sind. Das würde alle Religionen und Dogmen *beseitigen* und die Welt würde zu einer *einheitlichen* Menschheitslehre kommen, die *mehr* bedeuten würde, als irgendeine Religion dieser Erde.

Wer *nicht* an den *Teufel* glaubt, der kennt seinen *gefährlichsten* Feind nicht, der ist ihm ausgeliefert. Wer die Mittel des *Teufels nicht kennt*, der ist außerstande, sich zu wehren! Telepathische Drähte ziehen den Menschen wie eine Marionette hin und her. Weil er diese Fäden *nicht sieht*, noch an ihre Existenz *glaubt*, so ahnt er nicht, wie er gesteuert wird, bis er zum vollendeten Werkzeug seines Beherrschers wird.

Ich zweifle nicht daran, daß es eine Reihe von Menschen gibt, die hier auf dieser Terra versuchen, diese Menschheit *besser zu führen*. Diese Menschen *scheitern zumeist*, weil sie der Brutalität ihrer *Gegner* ausgesetzt sind, oder weil sie durch die wirksame *Waffe der Lächerlichkeit* außer Kraft gesetzt werden. CHRISTUS wußte, was dieser Menschheit fehlte: Es war eine *wahre* Religion. Seine Mission kam überhaupt nicht richtig zum Zuge, weil die bestehenden Ansichten über eine Religion viel zu stark verwurzelt waren. Auch wenn heute CHRISTUS eine sehr bedeutende Rolle spielt, so entspricht das nicht seiner *wahren* Absicht, wie er sie einmal gehabt hat. Es ist eine *Verfälschung* der Wahrheit, nur in einer anderen Form.

- Was euch fehlt, ist *mehr* Vertrauen zu jenen Dingen, die euch *nicht wichtig erschienen*. Aber sie sind nicht nur wichtig, sondern die *Essenz* eures Daseins, das *nicht nur irdisch*, sondern *universell* ist.

Würde es sich lohnen, wegen einer Ameise ein ganzes Universum zu erschaffen? Ich weiß eure Antwort - und trotzdem geht euer ganzes Denken in diese Richtung. Der Mensch ist von GOTT erschaffen, damit er das Universum *begreift*. Ohne dieses Begreifen lohnt sich der ganze Aufbau nicht. Alles ist zur Freude und für das Interesse des Menschen erschaffen worden. Aber ihr glaubt, daß die Erde dazu *genügt*. Um die Dinge der Natur nur einigermaßen zu begreifen, gehört *mehr* als ein einziges Menschenleben dazu.

Darum hört auf mich!

- Je *weniger* der Mensch begreift, desto *öfter* kommt er auf diesen Planeten zurück. Doch in der Zwischenzeit wird von ihm *Rechenschaft* verlangt!

Die meisten Erdenmenschen leben so *interesselos* dahin, daß ihr ungeschultes Denken jeden Aufstieg *verhindert*. Sie sind daher *nicht fähig*, die Vorgänge auf dieser Terra zu erfassen und zu kritisieren. Doch die Führung rechnet mit ihnen und *mißbraucht* sie für ihre *negativen* Zwecke. Aus diesem Grunde gibt es eine Propaganda, die dem Menschen *etwas vormacht*, was zumeist *nicht* der Wahrheit entspricht. Die *Propaganda* kennt weder Wahrheit noch Lüge, sie hat nur ein Ziel vor Augen, nämlich geglaubt und beachtet zu werden.

Wir haben beobachtet, mit welchen Mitteln diese Menschheit *falsch* orientiert wird:

- Die größten Publikationsmittel, wie Radio, Fernsehen und Presse, befinden sich jenseits der Moral, weil eine Moral mit einem *höheren Verantwortungsgefühl* identisch ist. Dieses Gefühl ist jenen Menschen *fremd*, die innerhalb dieser Publikationsmittel etwas zu sagen haben.

Die *Politik*, die sich nur auf die Gewalt stützt, ist *völlig überbetont*. Der Größenwahn, der *keinen Glauben kennt*, hat keine Begrenzung; er riskiert das Leben einer ganzen Menschheit und nimmt auf keine Schöpfung Rücksicht.

Ich weiß, daß meine Worte nicht schmeichelhaft sind. Doch wenn man angesichts dieser Tatsachen noch etwas schmeicheln *wollte*, so wäre das eine *gottlose Heuchelei*. Eingangs sagte ich schon, wie schwer es für mich ist, die *richtigen* Worte zu finden. Fühlt euch also nicht angegriffen, denn es ist *kein* Angriff, sondern eine *Information*. Nur ein *wahrer* Freund darf die Wahrheit sagen. Ich bin euer Freund!

* * *

Optima fide (Im besten Glauben)

Das Schlimme ist, daß die allgemeine Menschheit ein beispielloses Vertrauen zur Wissenschaft hat. Diese Menschheit beurteilt *alles* nach dem Stande der Wissenschaft. Es *genügt*, wenn ein Universitätsprofessor seine *persönliche Meinung* äußert. Die Bevölkerung urteilt darüber in bestem Glauben. Einer Regierung wird ein erhebliches *Mißtrauen* entgegen gebracht. Ein Wissenschaftler genießt *restloses Vertrauen*. Auf diese Weise ist es immer möglich, das Volk hinter das Licht zu führen!

- Wenn eine Regierung etwas beabsichtigt, das vom Volk *nicht ohne* Mißtrauen hingenommen wird, so beruft man sich auf *wissenschaftliche Erkenntnisse*, auf Statistiken und berühmte Namen. Das ist ein erprobtes Verfahren.

Wer aber *beaufsichtigt* die Wissenschaft? Sie steht auf der obersten Stufe. Und weil es keine Institution gibt, die *darüber* steht, so befindet sie sich auf der Stufe einer *Selbstherrlichkeit*, die von keinem angegriffen werden kann. Das ermöglicht einem großen Irrtum, sich als "objektive Wahrheit" und "Erkenntnis" durchzusetzen. Das ist kein Einzelfall, sondern es gibt *ganze Serien* derartiger Irrtümer, die *akzeptiert* werden. Ihre Erzeuger werden *verherrlicht*, *geehrt* und den späteren Generationen als *Vorbilder* serviert.

Das Volk dieser Erde - ich sage *nicht Völker*, weil es für uns nur *ein* Volk auf dieser Terra gibt - ist nicht so geschult, um an den Ergebnissen und Behauptungen der Wissenschaft Kritik zu üben. Optima Fide, sie nehmen alles in einem guten Glauben hin. "Es wird schon wahr sein..." Auf diese Weise sind jeder Zeit Kriege möglich.

Schon unsere Vorfahren zu biblischen Zeiten haben *gewußt*, was der Erdenmenschheit zum Fortschritt fehlt: *Ohne* Frieden kann es *nie* einen wahren Fortschritt geben. Ein Fortschritt kann *nicht allein* aus wirtschaftlichen und technischen Errungenschaften erklärt werden. Fortschritt ist allein das *geistige Niveau*, das von einer Menschheit erreicht wurde. *Euer* geistiges Niveau ist *erschreckend*! Aus diesem Grund haben unsere Vorfahren erkannt, daß euch eine *wahre Religion fehlt*. Man hat euch bzw. eure Vorfahren - die ihr zum größten Teil *selbst* dargestellt habt - belehrt. Aber diese Belehrungen wurden mißachtet, nicht geglaubt, nicht verstanden. Es besteht eine *geringe Hoffnung*, daß unsere Belehrungen nach etwa 4.000 Jahren *besser* verstanden werden.

- *Ohne* eine *universelle* Religion, d. h. eine Religion, die *auch auf anderen Sternen gültig* ist, kommt diese Erdenmenschheit nicht vom Fleck, d. h. *niemals* auf ein höheres Niveau.

Solange es kriegерische Auseinandersetzungen gibt, solange noch Bomben und Kanonen bereitstehen, solange man sich um Grenzen und Güter streitet, solange ein Staat oder Land einem anderen Land seinen Willen *aufzwingen* will, ist das Niveau auf der *niedrigsten* Stufe. Niveau ist *nicht* Reichtum oder Macht, am allerwenigsten Gewalt! Niveau ist *vereinte* Brüderlichkeit und gegenseitige *Achtung* und *Rücksichtnahme* unter den Menschen.

Das Schlimme ist, daß überhaupt *kein Versuch gemacht wird*, ein menschliches Niveau *anzustreben*! Es gibt einige Menschen, die sich einbilden, wir wären dazu da, dieses Niveau *durch Gewalt* zu erzwingen. Das ist *negatives* Denken! Bei unserem Entwicklungsstand können wir *nur positive* Mittel anwenden. Zunächst bedienen wir uns der Aufklärung, d. h. einer Anleitung zur Reformation eurer geistigen Einstellung.

- Wenn die verantwortlichen Leute im Pentagon eine Ahnung hätten, was ihnen einmal *nach* dem leiblichen Tode *bevorsteht*, würden sie vor ihrem abgebrühten Lügen zurückschrecken.

Sie wissen, daß wir sie überwachen! Aber weil wir sie *nicht angreifen*, so glauben sie, ihr Spiel *ungehindert* fortsetzen zu können. Wir haben sehr viel Geduld, aber könnte es nicht sein, daß auch diese Geduld einmal ein Ende hat?

Eure Mondexpeditionen sind bewundernswert, zumal sie mit Mitteln durchgeführt werden, die derartige Expeditionen ins All *sehr* erschweren. Jedenfalls, wir haben es leichter. Bisher haben wir alle eure Ausflüge zum Mond *begleitet*. Selbstverständlich müssen wir einen gewissen Abstand halten, um eure Astronauten nicht zu gefährden. Zu gerne wären wir ihnen auf dem Trabanten begegnet. Aber das war undurchführbar, weil unsere Raumschiffe von einer sehr abweichenden Konstruktion sind. Ich habe überhaupt den Eindruck, daß unsere Raumschiffe von euch nicht ernst genug genommen werden. Jedenfalls versuchen die maßgebenden Leute, ein solches Ernstnehmen zu verhindern.

Bisher haben wir noch nicht gedroht. Wozu sollten wir das tun? Vielleicht würdet ihr nur darüber lachen, weil ihr es nicht für möglich halten würdet, was wir mit unseren Flugobjekten anstellen könnten. Aber ich erinnere euch an das *Buch Mose*, denn darin heißt es: "Wer in die Nähe der Wolke kommt, der ist des Todes!" Diese Wolke ist jedoch eines unserer Raumschiffe gewesen. Sie sind heute *besser!*

Die *wesentlichen* Stufen der menschlichen Entwicklung sind eigentlich sehr leicht zu begreifen. Ich will sie aufzählen:

- Der Mensch stammt *nicht* vom Affen ab, sondern von der gesamten Fauna und Flora im Universum. Jede Form von Leben hat dazu beigetragen, die *Höchstschöpfung*, nämlich den Menschen, zu ermöglichen. Diese Entwicklung hat Äonen beansprucht. Die Ähnlichkeit mit einem Affen ist genauso zufällig, wie die Ähnlichkeit mit einem Rindvieh, das die gleichen Geschlechtsorgane besitzt und dessen Zeugung genauso verläuft. Hier haben wir schon ein markantes Beispiel vom optima fide: Was ein Wissenschaftler in seiner Unwissenheit *vermutet*, wird zur *wissenschaftlichen Erkenntnis* erhoben. Der Mensch hat in seiner Entwicklung das Animale bereits hinter sich gelassen. Sein Gehirn *überragt* jede Tierform.
- Es interessiert die Wissenschaft gar nicht, welcher Abstammung die *Seele* des Menschen ist. Aber gerade die *Seele* macht ja erst einen Menschen aus.
- In der Entwicklung sind dem Menschen überhaupt *keine Grenzen* gesetzt. Die *geistige* Entwicklung ist keineswegs auf die Gehirntätigkeit angewiesen, sie verläuft auf einer geistigen Ebene.
- Wenn der Mensch stirbt, d. h. sich von der Materie *löst*, bleibt immer noch der *eigentliche* Mensch übrig; höchstens, daß er die Materie nicht mehr als eine feste Substanz empfindet. Auf dieser Ebene sind ihm viele Möglichkeiten offen. Er gewinnt zunächst eine *Übersicht* über seine vielfältigen Leben. Er *erkennt* seine Entwicklung. Das ist jedoch eine Art von Gericht. In dem sogenannten *Jenseits* gibt es keine Verstellung. Der Mensch ist "nackt" wie nie zuvor, d. h. er wird von jedem Wesen erkannt, wie er *wirklich* ist.
- Doch die Freiheit muß *verdient* werden. Wer sich nicht so weit entwickelt hat, daß er die Freiheit hat, der muß das Gegenteil in Kauf nehmen. Ihr könnt ahnen, daß dieser Zustand *nicht angenehm* ist; denn auf Erden hat jeder Mensch gewiß *mehr* Freiheit gehabt. Wenn dieser Zustand in Gesellschaft *gleichgesinnter* Seelen zu unangenehm wird, erinnert sich der Mensch, daß *beten helfen soll*.

Diese Darstellung, die der Wahrheit entspricht, wird von euch als "Heißes Eisen" bezeichnet. Seit Jahrtausenden besteht dieses "Heiße Eisen" und deshalb ist es an der Zeit, dieses Eisen zu entschärfen bzw. so abzukühlen, daß es von jedermann angefaßt werden kann. Wenn das viele Beten *erhört* wird, so kann der Mensch die Gnade GOTTES erfahren. Er wird zur *Reinkarnation* bestimmt und kehrt mit seinem *Karma* - wie ihr es nennt - zur Terra zurück. Dieser Prozeß kann sich endlos wiederholen.

- Doch was geschieht mit einem *fortgeschrittenen* Menschen? Er kommt nach seiner Entkörperung in eine *Stufe geistiger Erleuchtung*, wo er mit *gleichgesinnten* Menschen zusammen ist. Er kann sich für einen *Dienst* an der Menschheit zur Verfügung stellen. Er kann *viel lernen* und sich an der unvergleichlichen Schönheit und Vielseitigkeit der göttlichen Schöpfung erfreuen, die alles Irdische *weit* übertrifft.

So *einfach* ist die Belehrung!

So ungeheuer *schwer* fällt es euch, daran zu glauben.

Zu oft hat man euch von Kindesbeinen an *belogen* und *getäuscht*.

Einige werden die Frage stellen, *woher* wir das so genau wissen? Dazu kann ich sagen: Weil wir euch um viele 1.000 Jahre in der Entwicklung *voraus sind*. Natürlich reichen auch unsere Kenntnisse und Erkenntnisse dementsprechend viel weiter.

Die geistigen Dimensionen sind euch *keinesfalls verschlossen*; sie werden nur *ignoriert* oder *diskriminiert*. Alle Naturvölker der Terra haben sich mit dieser geistigen Ebene auseinandergesetzt. Sie *wissen* um die Existenz! Wie sie sich dazu *verhalten*, ist ein anderes Kapitel. Jedenfalls beruhen ihre Erkenntnisse auf *Praxis* und *Erfahrung*.

Wir haben in endlosen Beobachtungen und Studien den Entwicklungsstand dieser Menschheit ermittelt. Die *physikalische* Entwicklung ist der *geistigen* Entwicklung *weit* überlegen. Das betrifft nicht nur die Masse der Erdenmenschheit oder die minderbemittelte arbeitende Bevölkerung. Auch die höchsten Spitzen der Intelligenz machen davon keine Ausnahme, denn bei ihnen handelt es sich größtenteils um eine *einseitige* Entwicklung. Ein *äußerer* Glanz, doch der Inhalt ist *belanglos* und hohl. Aufgrund des *äußeren* Glanzes entsteht nur das *falsche* Bild enormer Intelligenz, während es von dieser noch weit entfernt ist.

Zur Intelligenz gehört die Fähigkeit *logischer Folgerung* phänomenaler Vorgänge, die aber gerade von der Wissenschaft als "Rätsel" hingestellt werden. Alles, was die Logik nicht erfassen kann, was das Denkvermögen des Menschen nicht begreifen kann, bleibt rätselhaft.

- Das Wort "Rätsel" darf es innerhalb der Wissenschaft überhaupt nicht geben, höchstens den Begriff "*unerforscht*".

* * *

Supernaturalismus (Über die Natur und das Natürliche hinausgehende Denkrichtung)

Auf diesem Stern besteht geradezu eine *Angst vor dem Übersinnlichen*. Das geht so weit, daß sogar die Wissenschaft davon keine Ausnahme macht. Die Wissenschaftler geben sich alle Mühe, an keine Magie zu glauben. Wenn sie wüßten, welche *wichtige* Rolle die Magie in der Natur spielt, müßten sie sich schämen. Die "Gefahr" besteht darin, daß die Magie sehr leicht zur *höheren* Erkenntnis und damit in die *göttlichen* Bereiche führen könnte. Das aber will die Wissenschaft keinesfalls. Darum zieht man eine unsichtbare Barriere um die empirische Naturwissenschaft, die alles abschirmen soll, was unter Umständen mit GOTT oder unsichtbaren Geistwesen zu tun hat.

Aus diesem Grunde weist man *uns* und *unsere Botschaften* zurück. Unsere Raumschiffe erscheinen ihnen zu magisch, zu übersinnlich und daher zu unreal. Da das Denken jener Leute von ihrer Studienzeit auf den Akademien und Universitäten *beeinflußt*, wenn nicht sogar bestimmt ist, sind sie *nicht fähig*, sich von gewissen Lehrsätzen und Vorurteilen freizumachen.

- Der Supernaturalismus ist nicht abstrakt, sondern erfordert nur ein *tieferes* Nachdenken, eine Art von Meditation.

Die *Aufhebung der Schwerkraft* ist überhaupt *nur* mit Hilfe der Magie möglich. Ebenso verhält es sich mit der schwierigen *Umpolung auf Antimaterie*. Wenn die Magie in Abrede gestellt wird, so wird es noch *sehr* lange dauern, bis ihr auf den wahren Grund eures Seins stoßt. Selbst der Mensch ist ein wahres Wunderwerk der Magie. Was seine Gedanken alles können, ist euch kaum bekannt.

Die Verneinung *dieser* Naturwissenschaft ist ein *Festhalten* an alten Vorsätzen und Richtlinien. Dieser alte *verstaubte* Geist innerhalb der akademischen Kreise muß aufgesprengt werden. Ungeheuer wichtige Erkenntnisse WARTEN auf den Einzug in die Hörsäle der Universitäten. Wenn man etwa glaubt, daß man bereits das Wichtigste erforscht hat, so kann ich nur sagen: Ihr seid gerade *am Anfang*.

Man kann den SCHÖPFER *nicht* einfach ignorieren! Man darf den *Teufel nicht* ignorieren! Beide Geistesmächte stehen sich gegenüber. Beide kämpfen um die Herrschaft auf der Erde.

- Wer die Existenz des Teufels ablehnt, dem nützt auch kein Gottglaube. Der Feind steht mitten unter euch und seine Macht ist gewaltig, so gewaltig, daß selbst GOTT, der SCHÖPFER, alles daran setzen muß, mit ihm fertig zu werden. Wie ohnmächtig seid ihr dagegen! Wenn ihr den *Negativen ignoriert*, oder wenn ihr nur ein wenig mit ihm *sympathisiert*, so seid ihr verloren.

Nur GOTTES gnadenreiche *Organisation* kann es euch ermöglichen, ein Leben *von vorn* zu beginnen und es wird *niemals leichter*, sondern *immer schwerer* sein. Ihr solltet *weniger* präsumieren, denn wenn euch die Grunderkenntnisse der Schöpfung *nicht* bekannt sind, so kommt ihr *immer wieder* zu *Fehlschlüssen*, die euch immer weiter in die gefährliche Sackgasse treiben.

Es kann passieren, daß wenn man jemand retten will, das Gegenteil eintritt. Daher sind wir äußerst vorsichtig. Unsere Zurückhaltung ist nicht ganz nach eurem Geschmack. Ihr seid *kriegerisch* und *rachsüchtig*. Aber wir sind es *nicht*! Es wäre zu schön für eure Führer, wenn sie uns überlisten könnten. Das hat man allzuoft versucht, aber es wird *nie gelingen*. Gegen eine magische Überlegenheit kämpft die Hinterlist vergeblich an. Ihr kommt nur selbst zu Schaden.

Eure Sprache ist *sehr* unzulänglich, ganz gleich, welche Weltsprache wir auch benutzen. Es *fehlen* gerade die Begriffe, auf die es ankommt, um das GÖTTLICHE *verständlich* zu machen. Ich habe hin und her überlegt, welche Worte ich gebrauchen soll. Es ist unmöglich. Die enorm weit verbreiteten und tief verwurzelten *Glaubensvorstellungen* von GOTT oder CHRISTUS, sowie MOHAMMED und BUDDHA, stehen der Wahrheit und somit meinen Ausführungen im Wege. Die Unfähigkeit der Vorstellungskraft in *dieser* Beziehung ruft nur ein Kopfschütteln hervor.

Wer stirbt, der macht geradezu eine "Fahrt ins Blaue". Was ist das für ein Zustand, wenn man sein Ziel *nicht kennt*? Diese Reise ins Blaue verdankt ihr *euren Religionen*, die euch keine Auskunft über euren *tatsächlichen* Aufenthalt geben können. Aber die Fahrt geht *nicht immer* ins Blaue, sondern meistens in die Dunkelheit. Das heißt *nicht*, daß in dieser Dunkelheit das Bewußtsein ausgelöscht ist. Im Gegenteil - es ist *superlativ wach* und tätig.

Ohne eine sinnvolle *Reinkarnation*, d. h. eine Wiedergeburt auf Erden, wäre diese Menschheit nicht möglich. *Es* gäbe überhaupt *keinen Fortschritt* und die Stufe des Neandertalers wäre kaum überwunden. Trotz seiner Negativität macht der Erdenmensch ganz langsame Fortschritte.

- Die materielle Welt, in der ihr lebt, ist nur ein *kleiner Teil* des wirklichen Daseins. Nur etwa *ein Achtel* ragt wie ein Eisberg aus dem gewaltigen Ozean der Schöpfung hervor.
- Doch was der Kosmos an Gedanken- und Erinnerungsschwingungen *aufbewahrt*, ist für jeden menschlichen Verstand, ja *auch für uns*, unvorstellbar. Es geht kein Geschehen, kein Gedanke, kein Augenblick verloren! Alles liegt geordnet, wie in einem ungeheuren *Archiv*.

Fast sämtliche lebenswichtigen Richtlinien für das menschliche Leben stehen unter ganz *falschen* Gesichtspunkten; denn die angeblich gescheitesten Menschen dieser Erde, welche diese Richtlinien schaffen oder dulden, sind der festen Überzeugung, daß mit dem Tode des Menschen und der damit verbundenen Zerstörung des Hirns jedes Bewußtsein aufhört.

Diese Überzeugung gipfelt in dem *Unsinn* - der durch nichts bewiesen ist - nämlich in der Annahme, daß das Bewußtsein an die Materie *gebunden* ist. Daß ein Bewußtsein ohne Materie existieren kann, hält man für unmöglich. - Demgegenüber gibt es Hunderte von Millionen Beweise für die *immaterielle* Existenz des menschlichen Bewußtseins, die alle als "Halluzination", "Einbildung", "Krankheit", "Hysterie", "Selbsttäuschung" oder "Aberglaube" hingestellt werden.

Ein derartiger *Unfug* versetzt uns in einen Schockzustand, der nicht so leicht zu überwinden ist. Das ist *nicht nur* Dummheit, sondern *gezielte* Böswilligkeit und beispiellose Abgebrühtheit gegenüber göttlichen Phänomenen, die *eigens dazu da sind*, euch von größeren Aufgaben und Welten *zu überzeugen*.

Vererbter Wahnsinn dieser Art kann *niemals* diese Terra zum Paradies machen.

Präexistenz

Viele Entwicklungen auf dieser Terra *können nicht* in *geordneten* Bahnen verlaufen, weil die Mehrzahl der Menschen *zuwenig* über sich selbst Bescheid weiß. Wen interessiert schon seine Präexistenz, d. h. das Bestehen der menschlichen Seele *vor* der jetzigen Inkarnation? Die Erinnerung daran ist ausgelöscht. Das hat seinen guten Grund, denn:

- Eine Erinnerung an ein Vorleben wäre nur *belastend* und hinderlich.

Aber obwohl die Erinnerung daran fehlt, besitzt der Mensch unbewußt *intuitive Fragmente*, gewisser Charaktereigenschaften, Talente, Erfahrungen und sonstige *psychische* Eigenschaften. Alle diese seelischen Eigenheiten seiner *Präexistenz* machen einen individuellen Menschen aus. Diese Eigenschaften sind *stärker* als das Erbe, das er von seinen Eltern mitbekommt.

Manche Eltern stellen sich die Frage: Wie kommt es nur, daß unser Kind so aus der Art schlägt? Niemand ist so wie dieses Kind. Die Eltern *wissen nichts* von einem *Präleben*, das den Menschen so entscheidend geformt hat. Jeder Mensch ist *archetypisch*.

Anmerkung: Nach C. G. Jung der Anteil am kollektiven Unbewußten des Menschen, der als *urtümliches Leitbild* auf den angesammelten Erfahrungen älterer Generationen gründet. Seine Bewußtmachung erfolgt in besonderen Situationen wie Traum, Phantasie, Vision in Form von Symbolen.

Es ist eine völlige Verkennung und Nichtachtung der intelligenten Natur (GOTT) anzunehmen, daß ein Mensch, der die Fähigkeit hat, zum Nobelpreisträger aufzusteigen, sich innerhalb *eines* irdischen Menschenlebens dazu entwickelt hat. Das ist so unglaublich absurd, daß man an der Intelligenz der gesamten Wissenschaft zweifeln könnte.

- Beobachtet doch besser eure Kinder, *von Geburt an*. Alle Kinder zeigen bereits Fähigkeiten, die sie *niemals* in ein paar Monaten erreichen könnten, wenn die Erfahrung nicht *intuitiv* vorhanden wäre.

Jeder Mensch kommt in eine ihm *bekannte* Welt, die seine seit Jahrtausenden *zugewiesene* Heimat ist. Aus diesem Grunde ist es nicht zu begreifen, daß ihr euch so voneinander abgrenzt, bekämpft und euch Rechte *anmaßt*, die gar nicht existieren. Das ist unbegreiflich und nur die Folge einer *bösartigen Mißachtung* der esoterischen oder spirituellen Forschung.

- Jene Völker, die ihr heute erbarmungslos bekämpft, zu denen könnt ihr in wenigen Jahren schon *selbst* gehören! Jene Länder, die ihr beneidet oder mißachtet, können morgen schon als eure neue Heimat vorgesehen sein.

Versäumt bitte diese Forschung nicht, und *meidet* den Versuch, die Ergebnisse *anders auszulegen* oder zu diskriminieren. Ihr habt keinen Begriff davon, *wie wichtig* die Präexistenz für die Entwicklung auf dieser Terra ist! Unbewußte archetypische Eigenschaften sind *ungeheuer stark*. Es handelt sich *nicht* um Eigenschaften, die im Erbgut von euren Vorfahren, d. h. von anderen Menschen, stammen. Das Erbgut dieser archetypischen Eigenschaften ist *individuell* und gehört in die Ahnenreihe, die *ihr selbst* darstellt.

Ich hoffe, daß ich mich mit wenigen Worten klar ausgedrückt habe. Es fehlen wichtige Begriffe, die es in euren Sprachen *nicht gibt*.

Jetzt komme ich zum *wichtigsten* Faktor, der die absolute Ursache der menschlichen Verhaltensweise darstellt. Ohne dieses Wissen ist diese Terra mit ihrer ganzen Menschheit unbegreiflich. - Die wichtigste Erscheinung auf diesem Stern ist der *Krieg*. Die Kriegführung reicht viele tausend Jahre zurück. Die Kriegführung in jeder Form ist eine *archetypische* Erscheinung. Da jeder Mensch eine Präexistenz besitzt, von der er zwar nichts weiß, noch ahnt, ist er schon *seit Jahrtausenden* mit jeder Form der Kriegführung in Berührung gekommen. Die Kriegführung hat stets in allen gelebten Leben einen un-

geheuren Einfluß auf den Erdenmenschen ausgeübt. Es hat sich somit die *allerstärkste* archetypische Veranlagung im Menschen ausgebildet. Diese Erscheinung zeigt bereits der Säugling, und schon das Kleinkind offenbart seine *Angriffslust* und den *Willen zur Zerstörung*.

Da der Mensch auf einem *Läuterungsstern* lebt, kommt er aufgrund dieser Veranlagung nicht von dieser Terra los. Nur sehr wenigen Menschen gelingt es, sich von dieser teuflischen Grundeinstellung freizumachen. Mit jeder Generation steigert sich diese in vielen Reinkarnationen erworbene Kampflust. Mit der Entwicklung der Technik und den neuen Erkenntnissen der Wissenschaft bekommt der Mensch *immer neue Mittel* in die Hand, seine ererbte kriegerische Veranlagung voll zur Geltung zu bringen.

- Die ungeheure *Nichtachtung* der Mitmenschen entsteht nicht in *einem* Erdenleben, sondern reicht bis zum Neandertaler zurück.

Hier ist die Persönlichkeitsentwicklung *stehengeblieben*. Hier versagt der Mensch, der aufgrund seiner sich immer wiederholenden Verhaltensweise diese Bezeichnung gar nicht verdient.

- Der *unsichtbare Steckbrief*, den *jeder* Erdenmensch besitzt, haftet ihm auf die Dauer von Jahrtausenden an.

Wenn man das alles in Betracht zieht, so läßt sich diese Zwietracht unter den Menschen dieser Terra erklären. *Intuitiver Haß* gegen den Mitmenschen, gegen den Nächsten, aber auch *Neid* und *Mißgunst* sind in der Präexistenz erworbene Eigenschaften, die nicht so leicht loszuwerden sind.

Der Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschheit! Der Krieg kann weder entschuldigt, noch beschönigt werden. Jedes Lied vom Heldentum ist eine *infame Lüge*. Ich nenne das Ganze eine *ererbte Gemeinheit*, die von der Menschheit überhaupt nicht durchdacht wird. Wir sind entsetzt über die dauernden Vorbereitungen, die für das Völkermorden gemacht werden. Auf dieser Terra sind die *Armeen* das Wichtigste.

Die *Industrie* beschäftigt sich mit Superwaffen. *Die Wissenschaft* sucht nach Vernichtungsmitteln, ohne Rücksicht auf die Gesetze von Ursache und Wirkung. Das *Kausalgesetz* ist der Wissenschaft wohl bekannt, aber wenn es sich um den Menschenmord handelt, nimmt auch sie darauf keine Rücksicht. - Seid ihr wirklich so entsetzlich dumm, daß ihr glaubt, daß dieses unumstößliche Naturgesetz Ausnahmen macht, wenn es sich um einen *angeblich* "unvermeidlichen" Krieg handelt? Die Rechnung ist unausbleiblich, und sie wird unausbleiblich jenen Verbrechern vorgelegt, die mit der Wirkung konfrontiert werden. Es ist schwer zu sagen, ob man diese Menschen bedauern oder ob man eine Genugtuung empfinden soll.

Diese Menschheit gibt uns Rätsel auf. Wir begegnen euch jedenfalls mit Distanz. Ihr habt euch in diesen Punkten *nicht* gebessert. Der unheilvolle Einfluß *falscher Kirchenlehren* hat euch verdorben - auch das reicht *weit* zurück.

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse reichen vollkommen dazu aus, um zu wissen, daß *alles* dem *Kausalgesetz* unterworfen ist. Aber hinsichtlich des menschlichen Daseins auf dieser Terra glaubt man, daß Ursachen keine rezessive Wirkung haben. Weil der Körper vergeht, weil er sich auflöst?

Das ist noch nicht die ganze Wirkung; denn die Wissenschaft will nichts von der unsterblichen *Seele* wissen. Doch jeder Mensch hat *Funktionen*, die eindeutig auf das *Vorhandensein* einer solchen Seele *hinweisen*.

Das soll *ohne* Wirkung sein?

Wie kann man sich nur so *leichtsinnig* über derartig *wichtige* Dinge hinwegsetzen!

Die irdische Wissenschaft nimmt immer noch an, daß die Seele nichts anderes als eine *Hirnfunktion* sei. Die Wirklichkeit ist aber *umgekehrt*! Die Seele *erzeugt* das Bewußtsein des Cerebrum. Ansonsten hat das Cerebrum selbständige Funktionen, die der Steuerung des Körpers dienen; sie sind *vegetativ*, d. h. unbewußt. Aber auch *diese* Funktionen können von der Seele beeinflußt werden.

Da die führenden Staatsoberhäupter mit ihren Regierungen durch das Universitätswissen *programmiert* worden sind, kommen sie zu *falschen* Schlüssen. Folglich steuern sie diese Menschheit in eine *falsche* Richtung, die von der breiten *Masse* der Bevölkerung *nicht erkannt werden kann*. Das Bewußtsein des Menschen ist erstens von der *Programmierung* des Bewußtseins abhängig und zweitens von der *intuitiven, archetypischen Erinnerung* seiner Präexistenz.

- Die Psychologie befaßt sich mit *Vermutungen*, die keinesfalls der Wahrheit entsprechen!

Der *blinde* Glaube, den die großen Religionen vom Menschen verlangen, steht mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen geradezu auf Kriegsfuß. Dieser Zustand hat schon seit eh und je die Regierungen dazu ermutigt, über Tod und Leben der Völker zu entscheiden. Ihr erlebt es erst in diesen Tagen, daß man sich auf die Religion *beruft*, wenn man einen blutigen Völkermord begehen will.

- Die christliche Kirche hat *nicht* davor zurückgeschreckt, die *Waffen zu segnen* und GOTT um den Sieg zu bitten.

Für die Regierungen war das allerdings nur ein Trost für die breite Masse der Völker, in deren Namen man das Verbrechen beging. - Das ist eine harte Sprache, aber ich habe am Anfang meiner Botschaft erwähnt, wie es mir schwerfällt, die richtigen Worte zu gebrauchen.

- Die Tatsache, daß wir mit unseren Raumschiffen diesen Stern überwachen, ist nicht zu leugnen. Immer wieder werden wir derartige Verleumdungen durch unsere Anwesenheit entkräften.

Auch der Glaube an einen GOTT, wie überhaupt jeder Glaube an eine höhere Existenz und Daseinstufe, ist durch die Präexistenz *beeinflußt*. Wenn also ein heute auf Erden lebender Mensch in seinen früheren Erdenleben ständig durch die *Kirchendogmen* beeinflusst worden ist, besonders, wenn man von ihm einen solchen *Glaubensgehorsam* verlangt hat, so sind die rezessiven Folgen *jetzt noch* zu spüren.

Intuitiv, also völlig unbewußt, aber erahnend, weigert sich der Erdenmensch, eine *neue* Religion, ein völlig neues *Glaubenswissen* anzunehmen. Er kann es nicht erklären, aber er sträubt sich dagegen.

- Auch die unglaublichen *Gewaltverbrechen*, die von Menschen begangen werden, denen man derartige Handlungen *nicht zutraut*, haben ihre *Ursache* in der *Präexistenz*. Es ist also *nicht* das Niveau, in dem sie aufwachsen, sondern der eigene, *selbstvererbte* Drang, ihre Scheußlichkeiten zu begehen.

Nun mag mancher vielleicht einwenden, daß derartige Elemente nichts auf diesem Stern zu suchen hätten. Das ist ein großer *Irrtum*! Die Terra ist von *Anbeginn* der menschlichen Existenz ein *Läuterungsplanet*. Folglich sollen *auch jene* Menschen gebessert werden, die sich so entsetzlich benehmen. Da gibt es keine Ausnahmen. Wer GOTT um Gnade gebeten hat, der erfährt diese Gnade. Wie er sich dann auf Erden benimmt, ist seine Sache. Er hat die Chance, entweder zu *steigen* oder *noch tiefer* zu fallen.

Das sind Dinge, die eigentlich die Kirchen lehren sollten! Was tun sie aber wirklich? Wir haben leider beobachtet, daß *gerade* die Vertreter und Hüter der Kirchen *alles andere als ein Vorbild sind*. Ja, es ist eine Tatsache, daß in den sakralen Räumen *gequalmt* und *getrunken* wird, von vielen anderen Entgleisungen gar nicht zu reden.

GOTT fordert eine *neue* Religion. CHRISTUS fordert eine *neue* Religion. Alle anderen großen Glaubensstifter fordern eine *neue* Religion. Ich fordere eine *neue* Religion. Alle Brüder und Schwester von anderen Gestirnen, auf denen ein menschliches Leben möglich ist, fordern eine *neue* Religion. Die alberne *Vermenschlichung* des SCHÖPFERS muß einmal ein Ende haben. Die Identifizierung gewisser Menschen mit GOTT muß aufhören. Die Schöpfung ist heilig genug!

Die Jugend will sich nicht mehr veralbern lassen; sie will eine *Religion der Wahrheit* haben. Wo gibt es auf dieser Welt jene Wahrheit, die von der Jugend geglaubt und verehrt werden kann? Wenn man unsere Botschaften *nicht* unterdrückt, könnt ihr auf dieser *Grundlage* eine wahre Religion aufbauen. Ich bedanke mich bei allen Menschen, die bisher bereit waren, diesen Botschaften den Weg zu bereiten.

Es werden *Milliarden* für den Massenmord ausgegeben. Es werden *Millionen* für die Lüge bereitgestellt. Es werden nur *Pfennige* für die Wahrheit ausgegeben. Welch ein himmelschreiender Zustand! Wie groß müssen eure Leiden erst sein, um einen Schritt zur Läuterung zu erreichen?

Die meisten Anhänger der Ufologie - wie ihr sie nennt - möchten wissen, wie wir auf unserem Heimatstern leben. Bisher bin ich sehr schweigsam in dieser Hinsicht geblieben. Ich weiß, daß es nicht möglich ist, Vergleiche zu ziehen. Der Unterschied zwischen der *Terra* und dem Stern *Metharia* ist *zu groß*. Wenn die Erdenkinder den *Anfang* zu einem besseren Leben machen werden, werdet ihr auch erfahren, wie es bei uns zugeht.

Die *christlichen Kirchen* haben sich *beklagt*, daß so viele Menschen aus der Gemeinschaft der Kirchen *austreten*. Ist das ein Wunder? Die Kirchen haben in ihrer Unvernunft diese Austrittsbewegung noch *gefördert*. Sie haben das Negative *des Negativen* in die Kirchen *hereingelassen*; sie wollten "modern" und "zeitgemäß" sein, ohne zu wissen, daß "modern" und "zeitgemäß" vom *Teufel* inszeniert wird.

- In Deutschland haben die *Kirchenbehörden* einen großen Fehler gemacht; sie haben ihre Kurzpredigten über das Fernsehen ausstrahlen lassen. Damit haben sie gerade *das Gegenteil erreicht*, nämlich die Abneigung *gefördert*.

Die schlechtesten und unfähigsten Interpreten, die man sich denken kann, hat man zu Worte kommen lassen. Der Erfolg ist dementsprechend. Der Gottglaube braucht die *besten* und *fähigsten* Interpreten, die es auf Erden gibt, aber *keine* blindgläubigen Stümper. Den Kirchenbehörden fehlt auf alle Fälle die notwendige Introspektion (Selbstbeobachtung) ohne die sie ihre Fehler niemals erkennen werden.

- Die *wahre* Religion muß mit den Erkenntnissen der Naturwissenschaft *synchron* verlaufen. Es darf nicht sein, daß die Naturwissenschaft den Gottglauben unterwandert.

Kein Mensch auf Erden hat eine Ahnung, was *nach* seiner Entkörperung auf ihn zukommt. Wenn man das auf Erden *wüßte*, gäbe es diese verhängnisvolle Situation nicht. Kein Mensch würde dieses Risiko auf sich nehmen. Doch statt der Wahrheit werden *Floskeln* und *Phrasen* verbreitet!

Leider ist es so ausschlaggebend, daß die *Präexistenz*, also die Existenz vieler vergangener Leben, so schlecht und unwahr verlaufen ist. Intuitiv ist der menschliche *Geisteskern* damit belastet. Ohne es zu wissen, handelt und denkt der Mensch in einer Weise, die er sich in vielen Leben *angewöhnt* hat. Aus dieser ihm lieb gewordenen Vertrautheit kommt er nicht so leicht heraus. Nur eine ungeheure *Reformation* auf geistigem Gebiet kann ihm dabei helfen.

Die Veranlagung zum Menschenhaß, zur Zerstörung und zum Mord ist *so stark entwickelt*, daß er diese Neigung sogar auch durch *Spiel* und *Sport* zu befriedigen sucht. Der *Boxkampf* ist ein markantes Beispiel. Aber in der Präexistenz gab es Spiele, die den absoluten Tod zur Folge hatten.

In der Seele des Menschen hat sich dieser *Sadismus* erhalten und sucht auf Umwegen ein Ventil. Wozu der Mensch selbst keine Gelegenheit hat, will er wenigstens auf Umwegen genießen. Er will schaurige Mordaffären im Film sehen. Er will im sicheren Sessel an den Scheußlichkeiten der Kriege

teilnehmen. Er befriedigt sein prähistorisches Lustgefühl durch Bild und Ton, durch Schrift und vor allem durch seine perfide Phantasie.

Das sind die *Ursachen* eurer miserablen Weltsituation, die eine *kausale Wirkung* darstellt.

Dennoch schreit die Menschheit nach einem gerechten und dauerhaften Frieden. Millionen Gebete steigen zum Himmel empor. Das ist der *wahre Grund*, warum wir uns immer wieder erweichen lassen. Wir setzen alles daran, euch diesen Frieden zu ermöglichen. Aber wir können euch diesen Frieden nicht mit Gewalt aufzwingen. Einen Frieden könnt ihr nur *selbst* gestalten. Es ist *eure* Sache!

Wir geben euch eine *Hilfe* durch die Wahrheit; denn dieser Planet Terra ist ein *Stern der Lüge*.

Der *Staat* ist bereit zu lügen, wenn er sich Vorteile verspricht.

Die *Religion* belügt euch - und

die *Industrie* tut es *erst recht*, um zu verdienen.

Das ist nicht übertrieben!

Ihr werdet es bereits selbst bemerkt haben, daß sich die Staaten *gegenseitig beschuldigen*, dieses oder jenes Verbrechen begangen zu haben, oder daß man behauptet, dieser oder jener Staat habe mit den Verbrechen *angefangen*.

* * *

Per aspera ad astra

Diese Menschheit muß durch Nacht zum Licht. *Per aspera ad astra*, also auf rauhen Wegen zu den Sternen. Aus diesem Grunde müssen zur Läuterung bestimmte Menschen das Leid dieser Erde *kennenlernen*, d. h. nicht nur selbst erfahren, sondern auch das *Verständnis* für das Leid der Mitmenschen lernen.

- Erst über das Leid *in jeder Form* kommt der Mensch in die Lage, das kostbare Geschenk *Leben* zu achten.

Die Sterne bedeuten in eurer Poesie immer etwas Wunderbares, Erstrebenswertes. Es heißt doch: "Ich hole dir die Sterne vom Himmel!" Nun, es müssen nicht gleich viele Sterne sein. *Ein* Stern kommt euch bereits entgegen. Wir bringen euch die *Friedensbotschaft* von einem anderen Stern. Die Art der Überbringung ist *für uns* etwas *Natürliches*, für euch erscheint sie *unnatürlich*. Doch der *Inhalt* dieser Botschaft ist wohl das Wichtigste. Darum kann es eigentlich egal sein, auf welche Art sie zu euch gelangt. Sie wurde nicht in *Fatima* gegeben, sondern in einer schwer geprüften Stadt (Berlin), die ein Musterbeispiel für den *Eigensinn* dieser Menschheit darstellt.

- Der Eigensinn verhindert jeden Fortschritt!

Durch den Eigensinn müssen Millionen sterben. Der Eigensinn ist die *Willenskraft der Rechthaberei*. Politische Ansichten sind zumeist *durch nichts bewiesen*. Wenn sie durch gewisse Ereignisse bewiesen werden, so nur, weil sie *negativ* waren. Aber sie lösen Kriege aus, die mit der zunehmenden Technik immer *unmenschlicher* werden.

- Jeder Krieg ist eine *unverzeihliche Blasphemie*; denn er *zerstört* die göttliche Schöpfung. Jedes Unrecht, das dem Menschen zugefügt wird, ist ein Angriff auf den SCHÖPFER, der den Menschen als das *höchste* Bewußtsein innerhalb der Fauna geschaffen hat.

So weit denken die Erdenmenschen gar nicht.

Es fehlt der Moralunterricht in den Schulen. Statt dessen wird eine *falsche* Philosophie gelehrt. Heute werden die Kinder bereits zum *Widerstand* gegen die Lehren und Erfahrungen erzogen. Wenn jedoch die Autorität untergraben wird, so muß nach dem Kausalgesetz die Wirkung kommen. Diese Wirkung heißt: *Nichtachtung der menschlichen Gesellschaft*. Das wirft die Frage auf, ob ein Mensch *ohne* Zwang und *ohne* Vorschriften erzogen werden kann?

- Mit demokratischen Methoden ist das unmöglich. Eine demokratische Freiheit muß *verdient* werden, denn *ohne* eine entsprechende *Reife* wird diese Freiheit nur mißverstanden und mißbraucht.

Woher soll aber ein Kind oder ein junger Mensch, der zur Läuterung auf diesen Planeten gekommen ist, die Reife für eine Demokratie besitzen? Diese Reife besitzen nur einige Menschen, sagen wir eine Gruppe, die überhaupt nicht auffällt.

GOTT hat jedem Menschen einen Zwang auferlegt. Er hat Seine Gesetze und wer diese verletzt oder mißachtet, wird in Strafe genommen. Das ist in euren Augen ein "undemokratischer" GOTT. Wer aber *kennt* die verbrecherischen Anlagen in einem Menschen? Durch eine Erziehung zur *Antiautorität* werden diese Anlagen *frei*. Ihr könnt nicht übersehen, wie sich diese Freiheit der niederen Instinkte in 20 oder 30 Jahren auswirkt.

- Wenn der Lehrer *nichts taugt*, sind auch seine Lehren nicht verläßlich. Wenn das *Vorbild* versagt, ist nichts Positives vom *Nachbild* zu erwarten.

Jeder Mensch *braucht* seinen Führer, eine Autorität, der er gehorchen muß. Wenn er das nicht tut, kommt er zu Schaden; denn die Autorität ist ja dazu da, den Schützling auf ein *höheres* Niveau zu führen. *Diese* Menschheit braucht *ganz besonders* eine Autorität, denn sie ist in hohem Maße schutzbedürftig, weil sie geistig *unterentwickelt* ist. Eine Autorität muß aber ein *Vorbild* sein, sonst besteht kein Anrecht auf eine Autorität, d. h. sie muß *verdient* sein, um die Achtung zu genießen.

Hier sind wir am *Kernpunkt* der Erziehung:

- Wenn die Autorität nicht geachtet und anerkannt wird, werden auch ihre Lehren und Gesetze nicht beachtet!

Jede Autorität ist in gewissem Sinne ein Gesetzgeber, denn auch die Vorschriften gehören zum Gesetz. Das *beginnt bei den Eltern* und hört beim SCHÖPFER auf. Diese Tatsache kann nicht ausgeschlossen werden. Es ist unmöglich und führt somit nur zum Chaos.

Der *Widersacher* GOTTES hat die Autorität GOTTES *mißachtet*. Das war der Fall in sein Chaos. Wer also die Autorität GOTTES *nicht* anerkennt, dem geht es nicht anders; er geht dem Chaos zu. GOTT ist heilig! Wer Ihn *nicht* als Autorität anerkennt, dem ist *nichts* heilig. Er nimmt auf nichts mehr Rücksicht, und nur die Angst kann ihn vor etwas zurückhalten.

- Die Kinder und Jugendlichen *brauchen* die Autorität der Eltern und Erzieher. Sind diese *Vorbilder*, so werden sie auch die Vorschriften beachten. Sind sie es aber *nicht*, werden ihre Vorschriften in den Schmutz getreten.

Nun kann man Kinder *nicht* antiautoritär erziehen; denn in diesem Augenblick gibt man selbst zu, daß man die Autorität *verspielt hat* und als Vorbild *schon gar nicht* in Frage kommt. Man kann nicht dulden, daß *unprogrammierte*, d. h. unerfahrene Kinder und Jugendliche nach *ihrem* Willen alles tun und lassen dürfen, was ihnen Spaß macht. Diese Enthemmung ist der größte Unsinn, von dem wir je gehört haben. Jedes Kind ist *ungeläutert*, sonst wäre es nicht auf diesem Läuterungsplaneten. Die niederen Instinkte und Angewohnheiten der Präexistenz haften ihm an. Der Kampf mit diesem individuellen Erbe darf nicht vereitelt werden. Diese Erbfaktoren müssen bekämpft und unterdrückt werden.

Kein Kind kommt als Philosoph auf diese Welt, es kann niemals selbst entscheiden, was wirklich richtig ist. Diese Unkenntnis und Unerfahrenheit soll durch die Autorität der Erzieher getilgt werden. Im anderen Falle suchen sich die Kinder ihr *Vorbild* unter *gleichgesinnten Altersgenossen*. Das aber führt zum Untergang der Moral.

Die Ansicht von der demokratischen Freiheitserziehung stammt von der *modernen Psychologie*, einer jüngsten Wissenschaft, die *keine Ahnung* von der Seele des Menschen hat, und die völlig *verdrehte* und *verlogene* Erkenntnisse zur Lehre erhoben hat. Von dieser Art einer Psychologie halten wir überhaupt nichts, denn sie macht sich in unseren Augen nur lächerlich.

Eine Regierung verlangt vom Volke, daß sie als Autorität anerkannt wird. Aber wie soll das Volk eine Regierung als Vorbild akzeptieren, die *unaufrichtig* ist, *Kriege führt*, Laster *begünstigt* und Ausschau nach *schmutzigen Geschäften* hält, ihre Nachbarn *beleidigt* und diskriminiert? Da muß die Autorität schwinden und die Revolution macht sich als antiautoritäre Bewegung an die Arbeit. Das führt zu den dauernden Unruhen und zur Unzufriedenheit innerhalb der vielen Völker dieser Terra.

Vor etwa 30 Jahren wäre es uns *nicht möglich* gewesen, derartige Botschaften durchzubringen. Erst im Laufe der letzten Jahre war es möglich, die Weltsprachen dieser Menschheit so eingehend zu studieren, daß wir in der Lage sind, uns *verständlicher* auszudrücken. Selbstverständlich haben wir technische Mittel erfunden, die uns dabei helfen.

Als der Prophet *Mose* etwa sechs Wochen lang als Gast in einem Weltraumstrahlschiff von uns *Santinnern* belehrt wurde, konnte er unsere Ausführungen *nicht richtig verstehen*. Sein Verstand und seine Bildung waren dafür *völlig unzureichend*. Trotzdem haben wir ihm klar gemacht, wie wichtig die

Autorität im Leben des Menschen ist. Aus diesem Grunde haben wir nichts dagegen einzuwenden gehabt, daß der Raumschiffkommandant für "Gott" gehalten wurde. Auch späterhin sind viele *Santiner* für "Götter" gehalten worden. In einem anderen Falle wäre diese Ehrfurcht vor den "Göttern" sofort ins Gegenteil umgeschlagen und man hätte uns für gefährliche Feinde gehalten. Ich will mit diesem Beispiel klarmachen, *wie schnell* die Achtung vor der Autorität in eine furchtbare Feindschaft umschlagen kann. Das gleiche Beispiel haben die Erdenmenschen bei CHRISTUS vor Augen: Erst der große Lehrer und Heiler, der Erlöser; dann aber *plötzlich*, weil seine Göttlichkeit angezweifelt wurde, der *todbringende Haß*.

- Eine Autorität muß *verdient sein*, sonst ist sie nur eine unangenehme Diktatur.

Ich stelle mir jetzt selbst die Frage, ob der große GEIST eine verdiente Autorität oder ein Diktator ist. Das gesamte Universum gibt darüber Auskunft. Wer das nicht beachtet, ist inkorrekt. Die unvorstellbare INTELLIGENZ der Natur übersteigt das Denken ganzer Menschheiten mit allen ihren wissenschaftlichen und technischen Hilfsmitteln. Aber in der Natur liegt LIEBE, *Schönheit* und *Fortschritt*. Das sind Garanten der *Autorität*, auch wenn sie *nicht* an einen Menschen gebunden ist, sondern als ein materielloses BEWUSSTSEIN existiert. Wenn diese Autorität *außer Zweifel ist*, so sind *auch* analog ihre Gesetze und Vorschriften zu beachten und zu befolgen. Nur *das* kann die Menschheit vor Schaden bewahren. Es ist dasselbe, als wenn ein Vater zu seinem Kinde sagt: "Geh' nicht auf's Eis, denn sonst brichst du ein!" Wird dieser gutgemeinte Ratschlag nicht befolgt, so tritt die Kausalität in Kraft und der Schaden ist unausbleiblich. Aber man kann die Autorität nicht *dafür* verantwortlich machen, wie es die Erdenmenschen in fast allen Fällen tun.

- Jede *Entgleisung* der Natur ist ein Angriff des *Widersachers* GOTTES oder das Verschulden der Menschheit.

GOTT selbst ist unfehlbar.

Er ist euer ERZIEHER, aber *kein* Diktator, sondern die *höchste* AUTORITÄT im Universum.

* * *

Pornographie

Die Bezeichnung besagt alles, nämlich unzüchtige Literatur. Trotz dieser eindeutigen Feststellung nimmt diese Unzucht ungeheure Ausmaße und Formen an. Der *Intelligenzmangel* und die *niedere Moral* zeigen ein irdisches Niveau, für das wir keine passenden Worte finden. Das hat nichts mit einer notwendigen Aufklärung zu tun. Das ist *Geschäftemacherei* mit den niederen Instinkten einer rückläufigen Menschheit.

Die wenigsten Menschen wissen, daß diese Erscheinungswelle in die *Harmagedonschlacht* d. h. zur gewaltigen Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse gehört. Der *Teufel* findet volle Unterstützung, denn schon seit Bestehen dieser Menschheit auf diesem Stern, hat er klar erkannt, daß die LIEBE das *beste* Angriffsziel ist, den Menschen zu ruinieren, um dadurch seine Rache an GOTT zu vollziehen.

- Die *gegenseitige Achtung* der Geschlechter ist das Grundprinzip der LIEBE.

Wenn der Erdenmensch *keine Ahnung* von den gewaltigen *geistigen* Mächten hat, die unsichtbar über ihm walten, kann er die Machenschaften des *Widersachers* nicht begreifen. Wie ich schon einmal erwähnte, ist der *Teufel keine* Märchenfigur, *keine* Phantasievorstellung, sondern eine *bewußte Negativität* eines machtvollen *Geistes*, dessen *Infamie* sich kein Mensch vorstellen kann. Seine Absichten und seine Macht sind unerforschlich, aber von *ungeheurer Gefährlichkeit* für die menschliche Entwicklung.

Diese gefährliche *Geistesmacht* mit *vielen Helfern* und *gezwungenen* Anhängern ist bestrebt, diese zur Läuterung bestimmte Menschheit zu *vernichten*. Es gibt kein Erbarmen und auch kein Gefühl für Menschlichkeit. Seine Herrschaft ist schlimmer als irgendeine Grausamkeit in der Tierwelt. Es gibt überhaupt keinen Vergleich, denn *diese Negativität* ist *einmalig* in ihrer Größe und Gefährlichkeit, sowie *einmalig* in ihrer Raffinesse und hintergründigen Schläue.

Dieser *Negative* weiß genau, *wo* die *Angriffsflächen* des Menschen vorhanden sind. Er geht einen fast mühelosen, absolut sicheren Weg, der ihn zum Erfolg führt. Eine dieser Angriffsflächen ist das gesamte Gebiet der *sexuellen Liebe*. Von der Prostitution über die Perversitäten bis zur Pornographie hat er ein leichtes Spiel.

Noch nie ist ihm die Menschheit so entgegengekommen, wie es augenblicklich zum Zeitpunkt der Harmagedonschlacht der Fall ist. Menschen, denen *nichts* heilig ist, die weder an GOTT noch an den *Teufel* glauben, ja, die *keine Ahnung* vom Überleben der Seele haben, machen mit der in den Schmutz gezogenen LIEBE die schmutzigsten Geschäfte. Das führt zu einer seelischen Verseuchung, die man gar nicht beschreiben kann. Erst nach dem leiblichen Tode wird es jenen Menschen klar werden, *in was* sie sich da eingelassen haben.

- Das Unterbewußtsein des Menschen ist *nicht so leicht zu säubern*, und es *entscheidet* über den Aufenthalt in den Sphären.

Ich habe *nichts* gegen eine *Natürlichkeit*, auch wenn sie sexuellen Charakter hat. Was natürlich ist, kann niemals falsch sein. Aber die Pornographie hat nichts mit dieser Natürlichkeit zu tun. Die Pornographie ist eine *beabsichtigte* Verunreinigung der menschlichen Seele, der Moral und des gesunden Empfindens.

- Der Mensch, der sich für diese Entstellung der LIEBE *interessiert*, verliert seinen guten Geschmack und *erkrankt unweigerlich* an dieser Teufelei. Diese Krankheit ist jedoch kaum mehr heilbar; denn sie *kann* bis zur *völligen Impotenz* führen.

Der Staat hat die Verantwortung für die *Bildung* und *Erziehung* seines Volkes. Was tun die Regierungen in dieser Angelegenheit? Ich weiß aufgrund unserer Ermittlungen, daß die Führer dieser Menschheit auf der Seite des *Negativen* stehen, also im *anderen* Lager.

- Das Niveau der Geschlechtspartner bestimmt das Niveau der Inkarnation.

Es sind *nicht allein* die erbbiologischen Fakten! *Was aber* soll inkarniert werden, wenn das geistige Niveau so verseucht ist? Um das alles richtig zu erklären, müßte ich dicke Bücher diktieren. Aber ich kann leider nur einen sehr konzentrierten Kurzbericht geben. Wichtig ist die Frage, ob man meinen Ausführungen *überhaupt glaubt*. Man kann nicht ein paar Sätze herausgreifen, um zu sagen, das stimmt. Die *ganze* Botschaft ist so wahr, daß sie nur als *einheitliches Ganzes* angesehen werden kann.

Selbst die *primitivsten* Menschen dieser Terra *distanzieren sich* von einer derartigen Entgleisung, wie sie die Pornographie darstellt. Für diese Menschen ist die sexuelle Liebe ein göttlicher Akt, der sogar in Tempeln verehrt wird. Was tut dagegen der "zivilisierte" Mensch, der sich anmaßt, *besser* als ein primitiver Wilder zu sein?

Noch schlimmer als die bildhafte Darstellung einer sexuellen Intimität ist die niedrige Phantasie mittels der Sprache und der Schrift. Dafür gibt es keine Entschuldigung; sie ist das Widerwärtigste, das der Mensch mit Hilfe seiner Intelligenz schaffen kann.

- Wer die ihm von GOTT verliehene Intelligenz so entsetzlich *mißbraucht*, hat mehr als den Tod verdient. Für diese Menschen gibt es kein Mitleid; denn sie *verderben* Millionen anderer Menschen und bringen sie um die Läuterung ihres Lebens. Mit einem Wort - diese Menschen haben hier auf der Terra *umsonst gelebt*.

Die Zeugung ist heilig!

Die Pornographie *entheiligt* dieses Geschehen. Um wieviel intelligenter, um nicht zu sagen, anständiger, sind doch die Menschen *niederer* Bildung, z. B. in Indien und einigen anderen Ländern. Diese Menschen kennen *keine* Obszönität.

Der regierende Materialismus *mißbraucht* auf diese Weise, nämlich mit der Pornographie, einen der stärksten Triebe des Menschen, den Fortpflanzungs- und Erhaltungstrieb. Diese Geschäftemacherei wird von der Führung *nicht* gebremst. Es ist schrecklich, sich vorzustellen, in welcher Verfassung jene Menschen sein werden, die zwar heute auf der Terra leben, aber nach etlichen Jahren *wieder* auf diesem Stern zur Welt kommen.

Um den Abstieg dieser Menschheit zu verhindern, bemühen wir uns durch lange gefährliche Reisen. Ich weiß, daß es noch einige Menschen gibt, die da sagen, sie seien "von der alten Schule". An *diese* Menschen wende ich mich mit meiner eindringlichen Botschaft. Wer an der Wahrheit dieser Botschaft *zweifelt*, der lese einmal in der Bibel nach, denn derartige Botschaften hat es schon vor vielen tausend Erdenjahren gegeben. Leider wurden sie nicht ernst genommen.

Die menschliche Zeugung ist das *größte* Naturgeschehen, das es im ganzen Universum gibt. Dieser Schöpfungsakt wird in unglaublicher Weise in den Schmutz gezogen. Ein absolut sicheres Zeichen für eine *Verwahrlosung* der Erdenmenschheit. Trotzdem bin ich überzeugt, daß es noch einige Menschen auf Erden gibt, die sich der Heiligkeit voll bewußt sind und alles daran setzen werden, gegen diese Verwahrlosung aufzutreten.

Wir *Santiner* warten auf den geistigen Durchbruch. Es muß zu *vielen* Neuordnungen kommen. Unsere Botschaften sollen eure Gemüter bewegen. Ihr sollt *nachdenken!*

Ich weiß, daß die Allgemeinheit von der Pornographie angeekelt wird. Der Gipfel der Unzucht ist bereits erreicht worden. Das wird durch das kleine Land *Dänemark* bewiesen. *Hier* kam es zur völligen *Entartung* der gesunden, heiligen Gefühle. Noch niedriger geht es nicht mehr. Noch tiefer kann ein Volk moralisch und sittlich nicht mehr fallen. Dieses kleine Land führt *keinen* Krieg und *sinkt trotzdem* in unfäßbarer Weise. Aber gerade weil alles Unzüchtige und Gemeine *öffentlich gezeigt wird*, führt es zur allgemeinen Entrüstung und zum Ekel. Ich bin daher davon überzeugt, daß diese

Beispiele auf die anderen Völker wirken werden. Man wird um so schneller dahinter kommen, daß die Erdenmenschheit auf diese Weise *nicht* vorwärtskommen kann.

Es wir in Zukunft *keinen* Puritanismus (Sittenstrenge) mehr geben, denn dazu ist die Masse sexuell ziemlich aufgeklärt; aber dennoch wird man unbedingt *neue Grenzen* ziehen müssen. Man wird besser unterscheiden müssen, was zur *notwendigen* Aufklärung gehört oder was *unsittlich* ist. Auch die Pornographie macht keine Ausnahme, denn sie untersteht den Gesetzen von *Ursache und Wirkung*. Ein solcher Tiefstand der beteiligten Menschen wirft diese *weit* zurück, und da das Leben noch *nach* der Entkörperung *andauert*, sind die Folgen *zu sühnen*.

Die Neugierde ist sehr groß, aber es zeigt sich trotzdem, daß mehr als 50 Prozent der Neugierigen schockiert werden. Es überstieg ihre kühnsten Erwartungen an negativer Pornographie. Im Augenblick (1970) ist eine Stagnierung eingetreten, aber täuscht euch nicht, es ist nur *die Ruhe vor dem Sturm*.

Unsere Raumschiffe werden wieder in Erscheinung treten. Immer mehr finden die *Zeichnungen* in alten *Höhlen* Beachtung, die auf unsere Existenz hindeuten, auch wenn schon Jahrtausende vergangen sind. Man wird mehr und mehr unterscheiden müssen, was zur Ufologie und was zur wirklichen Religion gehört. Bisher ist beides *vermischt* worden, außerdem hat man viele UFO-Phänomene *völlig falsch* gedeutet.

Solange *Irrtümer* diese Menschheit regieren, kann ein Aufstieg *nicht* stattfinden. Darum sucht *nicht nur* eure *sozialen* Verhältnisse zu bessern, sondern bessert vor allen Dingen eure *geistigen* Interessen und auch eure *geistige* Einstellung zu scheinbar unerklärlichen Phänomenen.

Schon die *Koedukation*, die Erziehung der beiden Geschlechter in den Schulen, war *ein großer Fehler*. Die Pornographie ist *ein Teil* dieser Koedukation! Die Geschlechter kommen außerhalb des Schulunterrichts genug zusammen. Aber im *gemeinschaftlichen* Unterricht benehmen sie sich *unnatürlich* und machen sich gegenseitig etwas vor. Ich behaupte, daß die Geschlechter durch einen gemeinschaftlichen Unterricht *abgewertet* werden – schon dadurch, daß die Intimsphäre verletzt wird, wodurch das natürliche Schamgefühl schwindet. Ihr habt keine Ahnung, wie wichtig dieses Schamgefühl ist, denn es hängt mit der *gegenseitigen Achtung* zusammen. Eine Frau *ohne* Schamgefühl kann man nicht lieben; so ist es auch umgekehrt. Wie wichtig aber die LIEBE im Zusammenleben der Menschen ist, müßtet ihr eigentlich längst wissen.

Einige von euch werden inzwischen gemerkt haben, wie ungeheuer wichtig diese Botschaft ist. Ich habe keine Ahnung, wie weit sie der Öffentlichkeit bekanntgemacht wird. Aber ich betone die *Dringlichkeit* dieser Aufgabe!

Die Wissenschaftler wissen bereits, welche ungeheuren Vorgänge in einem weiblichen Körper ablaufen. Aber wo bleibt die *Ehrfurcht* vor diesem grandiosen Geschehen? Glaubt ihr, daß der Zeugungsakt nicht mit hinzugehört? Für mich ist es unfassbar, warum die Wissenschaft nicht *gegen* die Pornographie auftritt. Die Wissenschaft wäre doch wenigstens dazu verpflichtet, auf die *Heiligkeit der Zeugung* hinzuweisen. Ist die Wissenschaft auf dieser Terra schon so unglaublich verroht und abgestumpft?

- Nur ein normales, gesundes Zusammenleben zwischen den Geschlechtern kann diese Terra vor dem Untergang retten. Die *zunehmende Entartung* der *jungen* Generationen warnt bereits vor einer schrecklichen Zukunft.

Diese Menschheit braucht *bessere* Führer, zu denen *nicht nur* die Erfahrenen, sondern auch die Jugendlichen mit Ehrfurcht aufsehen können. Leider kümmert man sich mehr um die Verteidigung der Länder und Staaten. Aber man kümmert sich *nicht* um die Verteidigung der guten Sitten, des Anstandes und der Volksgesundheit. Allein in Deutschland werden über 22 Milliarden (1970) für die "notwendige Verteidigung" bereitgestellt. Ich frage daher, wieviel Millionen für die *Förderung* des menschlichen *Geistes* bewilligt worden sind? Darunter verstehe ich allerdings die allgemeine Aufklärung über aktuelle Tatsachen, die man leider verschweigt.

Eines eurer Sprichwörter sagt: "Was im Fallen ist, soll man stoßen." Für uns wäre es durchaus möglich, diese Erde "*zu stoßen*", die bereits in einen kosmischen Abgrund zu fallen droht. Aber wir wissen, daß die meisten dieser Sprichwörter und Verse *nichts taugen*. Wir versuchen, diese Menschheit *zu stützen, aufzurichten*.

Die großen Führer und Politiker, die diese Menschheit regieren, haben eine *unvollständige* und zum Teil *unwahre* Erziehung genossen. Die Programmierung ihres Hirns *stimmt nicht*. Folglich stimmt auch ihr ganzer Denkprozeß nicht so, wie er sein müßte. Was meint ihr, was zu einem *wirklichen* Führer alles gehört?

Die vielen Kriege, die hier auf der Terra geführt worden sind und noch geführt werden, werden eigentlich *nur von den Regierungen geführt*. Die Völker selbst wollen das gar nicht; aber sie sind *machtlose Schachfiguren* ihrer Regierungsleute, die sich durch Parteigenossen und kostspielige Propaganda in diese Position gebracht haben. Sie operieren mit dem Geld und mit dem Leben der anvertrauten Völker.

* * *

Emanzipation

Da die Frau für den Fortschritt der Menschheit eine so bedeutende Rolle spielt, muß ich auf die Emanzipation eingehen: Nach unseren Ermittlungen hat diese Emanzipation einen *falschen Weg* eingeschlagen, der alles andere als ein Fortschritt ist. Schon das Wort "Gleichberechtigung" ist fehl am Platze. Man hat bereits gemerkt, daß der Bogen der guten Vorsätze überspannt ist.

Ich bin *sehr* dafür, daß die Frau beruflich, ebenso wie der Mann, reelle *Aufstiegsmöglichkeiten* erhält. Auch bin ich *dafür*, daß die Frau ein *Mitspracherecht* in der Politik hat. Aber gleichermaßen bin ich *entschieden dagegen*, die Frau zu *diskriminieren* und zu *unterdrücken*. Ich bin *dagegen*, wenn die Frau versucht, den Mann *zu überbieten* oder ihm den Rang abzulaufen. In Amerika hat man schon groteske Umkehrungen festgestellt.

Die Gleichberechtigung der Frau wird von den meisten Menschen falsch aufgefaßt. Das Wort "Gleichberechtigung" darf es für diese Angleichung nicht geben. Vielmehr müßte es: "*Soziale Angleichung*" heißen. Darunter kann man sich etwas anderes vorstellen.

Falsch aufgefaßte Rechte führen zu verkehrten Lebensweisen und zwangsweise zur *Dekadenz*. Das ist eine sehr ernste Angelegenheit, weil der *Hormonhaushalt* des weiblichen Körpers vollkommen *gestört* wird. Derartige Störungen haben aber wiederum *schwere Folgen* in der allgemeinen Gesundheit. Dekadenz führt immer zu *negativen* Erscheinungen, die nicht gleich sichtbar werden. Die Emanzipation der Frau ist eine sehr wichtige Angelegenheit, denn sie verändert die Frau so stark, daß sie ihrer eigentlichen Bestimmung entzogen wird.

- Bei allem Fleiß und bei allem Ehrgeiz sollte die Frau stets danach trachten, *Frau zu bleiben!*

Es könnte leicht der Eindruck entstehen, daß meine Ausführungen eine Art von Philosophie darstellen. Es handelt sich jedoch nur um die Beurteilung aufgrund einer *Erfahrung*, die euch um etliche tausend Jahre *voraus* ist. Im übrigen halte ich nicht viel von der sogenannten Philosophie, besonders dann nicht, wenn sie von *erkenntnislosen, atheistisch denkenden Menschen stammt*.

Ihr müßt wissen, daß der menschliche Körper, also der *physische* Teil des Menschen, nach einem *geistigen* Modell entsteht.

- Die Information (DNA) für den Aufbau des Körpers richtet sich nach dem unsichtbaren Modell (Astralkörper). Dieser für euch unwahrnehmbare *Geistkörper* besteht *nicht* aus einem leeren Fluid, sondern enthält bis auf die kleinste Zelle *sämtliche Organe* des leiblichen Menschen. Es spielt dabei keine Rolle, ob einige Organe im Geistleben eine *andere* Funktion ausüben.

Der große PLANER hat eine unvorstellbare Fauna und Flora im ganzen Universum geschaffen, um aus ihr *Erfahrungen* zu gewinnen, die schließlich zum Menschen geführt haben. In ihm ist alles Leben konzentriert. Selbst der unsterbliche Geistkörper ist immer noch einer *ständigen Verbesserung* unterworfen.

Die Emanzipation der Frau *verändert* den physischen Körper derart, daß dieser nicht mehr mit dem geistigen Modell übereinstimmt. Das aber kann sehr üble Folgen für die Bestimmung der Frau haben.

- Wenn die Geschlechter ihre markanten Unterschiede einbüßen, so verlieren sie allmählich ihre Anziehungskraft.

Das ist so *unnatürlich*, wie es mit euren Worten nicht zu beschreiben ist. Wenn nämlich die Anziehungskraft zwischen Mann und Frau verloren geht, so *schwindet auch jede Achtung* - und vor allem die heilige LIEBE. Damit will ich sagen, daß eine emanzipierte Frau *nicht mehr liebenswert ist*. Was man nicht liebt, wird einem *gleichgültig*. Vielleicht wird der eine oder andere merken, wie wichtig diese Betrachtung ist.

Nach *euren* Gesetzen heißt die Emanzipation soviel wie die Entlassung aus der Obhut des Vaters bzw. der elterlichen Gewalt, also eine Freilassung in ein eigenes, *ungeschütztes* Leben. Diese formale Feststellung ist sehr wichtig, denn sie findet hier tatsächlich volle Anerkennung.

- Mit der Emanzipation verzichtet die Frau *freiwillig* auf den *Schutz* und auf die Verantwortung des Mannes. Sie ist sich selbst überlassen.

Wenn das überall schief geht, so ist das kein Wunder. Auf alle Fälle ist das keineswegs gottgewollt. Es soll jedoch *nicht* heißen, daß die Frau wie ein minderjähriges Kind behandelt werden soll. Aber der Mann soll ihr die Schwere der Verantwortung *abnehmen*, wenn es sich um *Existenzfragen* handelt.

Heute verstehen die meisten Frauen unter der Emanzipation die *Freilassung aus der Abhängigkeit des Mannes*. Damit geben sie gewisse natürliche Rechte auf, die weit wertvoller und wichtiger sind als die Freiheit der Emanzipation. Ja, das geht sogar so weit, daß sie das natürliche Recht verlieren, vom Partner *innig geliebt zu werden*. Wenn der gewaltige Unterschied, der zwischen den Geschlechtern besteht, einfach *verflacht* oder ganz *ausgelöscht* wird, was bleibt dann noch übrig?

- Mit dem Erlöschen der Weiblichkeit ist die Frau zur Dekadenz verurteilt.

Die Frau als *verantwortliche Trägerin des menschlichen Lebens* birgt in sich das größte Schöpfungsgeheimnis der Natur. Einem großen Geheimnis steht der Mensch immer mit einer gewissen *Ehrfurcht* gegenüber. Aber wenn dieses Geheimnis in den Schmutz gezogen wird, so verwandelt sich die Ehrfurcht in *Verachtung*.

Jedenfalls empfinden wir *Santiner* es als großen Fehler, wenn man die Frau zur Emanzipation zwingt bzw. wenn die Frau es *freiwillig anstrebt*.

Die Frauenrechtlerinnen haben es stets als ein Unrecht empfunden, wenn der Mann in seiner familienrechtlichen und öffentlichen Stellung *über* der Frau steht. Durch die erfolgte Freilassung sind jedoch die moralischen und ethischen Bande zwischen den Geschlechtern *gelöst*. Um jedoch dieses Übel auszugleichen, setzen sich die meisten Frauen über alle diese Schranken hinweg, um ihre Begierden und die Befriedigung ihrer Sinne und des Fleisches in unkritisierte Freiheit und auch Zügellosigkeit zu finden.

- Die Emanzipation der Frau ist in Wirklichkeit ein schlechter Witz, ein Schritt zur Entartung. Es wäre besser, wenn der Mann statt dessen an *seine Pflichten* der Frau gegenüber *erinnert worden wäre*.

Dem Mann hätte man mit aller Strenge des Gesetzes klarmachen müssen, daß die Frau *keine Sklavin* ist, sondern ein menschliches Wesen, das höchste Achtung und den unbedingten Schutz des Mannes *und* der Gesellschaft verdient.

Conscientia Infinitus (Das unendliche Bewußtsein)

Das unendliche Bewußtsein des Menschen ist das Wichtigste, Komplizierteste und Erhabenste, was im ganzen Universum existiert. Das unendliche Bewußtsein ist ein unmittelbarer Bestandteil GOTTES. Das Bewußtsein ist ein universeller Prozeß von ungeheuren Ausmaßen. Schon die *unbegrenzte Geschwindigkeit der Gedanken* stellt alles andere in den Schatten. Solange aber die Wissenschaft auf dieser Terra *völlig falsche* Vorstellungen vom Bewußtsein hat, wird das Bewußtsein *falsch informiert* und *irregeleitet*. Die daraus resultierenden Fehlschlüsse führen zu falschen Handlungen. Dazu kommt noch die Verschiedenartigkeit der Rassen, die das Zusammenleben der Erdenmenschen *grundsätzlich* beeinflusst. Das friedliche Zusammenleben der Völker kann *nicht* durch irdische Gesetze juristischer Art garantiert werden. Das Bewußtsein setzt sich über diese Richtlinien ohne Bedenken hinweg. Noch weniger finden göttliche Regeln und Gesetze Beachtung, die aus einer unwahrnehmbaren Hierarchie stammen.

Auch wir *Santiner* haben diese Krise erlebt und sie *überwunden*. Das liegt allerdings schon viele tausend Erdenjahre zurück. Der Grund der negativen Verhaltensweise war die allgemeine *Unkenntnis* der Bewußtseinsvorgänge und vor allem die *Gottlosigkeit* bzw. Unkenntnis in den entscheidenden Fragen der Religion. Dieser unheilvolle Zustand herrscht leider noch auf dieser Terra. Wir sehen ein, daß ihr *ohne* fremde Hilfe nicht mehr aus dieser Sackgasse herauskommt. Auch wir *Santiner* haben schwere Kriege gegen jeden Menschen geführt. Da wir weit darüber hinaus sind, fühlen wir uns *verpflichtet*, euch zu helfen; denn: Wenn wir euch helfen, so unterstützen wir den SCHÖPFER.

Ein Bewußtsein kann selbstverständlich *versagen*, es kann *krank* werden oder völlig in Unordnung kommen. Ein Bewußtsein kann in einen *Wahnsinn* verfallen. Ein Wahnsinniger kann die reale Feststellung treffen, daß alles, was *er tut*, logisch, richtig und zu verantworten ist. Der Nichtwahnsinnige wird jedoch das Gegenteil behaupten. Wie aber verhält es sich, wenn die *Mehrzahl* der Erdbevölkerung einem allgemeinen Wahnsinn verfallen ist, den sie *nicht erkennt* und daher *für richtig* und intelligent hält? Wie aber verhält es sich, wenn nur eine ohnmächtige, *kleine Minderheit* diesen Wahnsinn *erkennt*, aber nichts daran ändern kann? So betrachten wir *Santiner* den allgemeinen Notstand dieser Terra! Bevor diese geistige Seuche bekämpft werden kann, muß *wenigstens* bei den Verantwortlichen eine Bereitschaft vorhanden sein, sich überhaupt *helfen zu lassen*. Ich weiß sehr gut, daß meine diesbezüglichen Ausführungen nicht auf eine Begeisterung stoßen werden. Diese Darlegungen werden vielen verantwortlichen Menschen nicht schmecken, denn der *Hochmut ist zu groß*.

Woran erkennt man die Tat eines Wahnsinnigen? Solange er harmlose Scherze macht, läßt man ihn lächelnd in Ruhe. Aber wenn er *gemeingefährlich* wird, um sich schlägt und sogar mordet, wird man ihn begutachten, für verrückt erklären und *isolieren*. Nun frage ich euch: Worin besteht der Unterschied einer Wahnsinnstat von einem Einzelnen oder von einer Gruppe oder einer Regierung? Worin besteht der Unterschied zwischen einer Person und einem ganzen Volke? Jeder Mensch hat sein Bewußtsein, aus dem die Tat entspringt. Verheerender wird die Sache nur, wenn es sich um *viele* dieser kranken Bewußtseine handelt. Das nennt man dann *Krieg*.

Es gibt keine Grenzen für den aus dieser geistigen Seuche stammenden Sadismus, der eine Superperversität darstellt, die einen riesigen Planeten in Verruf bringt. Für diese ungeheure Entgleisung menschlichen Denkens muß es sehr wichtige Gründe geben. Wir haben uns sehr eingehend mit diesem Problem befaßt und eine Art von Gipfeltreffen veranstaltet. Bei dieser Konferenz haben wir mittels medialer Geisttelepathie auch bedeutende Führer aus *geistigen* Regionen hinzugezogen. Auch die christliche Seite war entsprechend zugegen. Wir haben folgende Punkte festgelegt:

- Der Erdenmensch, der zur Läuterung auf diesem Planeten reinkarniert wird, hat sich grundsätzlich im Laufe der Jahrtausende *kaum* geläutert, sondern seine elementaren, negativen Eigenschaften behalten. Dafür hat er aber auf allen materiellen Gebieten *sehr viel* erreicht. Die Wissenschaft ist in ihrem Forschen den *geistigen Gebieten* regelrecht *ausgewichen*.
- Die Religionen dieser Terra beweisen, daß sie so weit von der Wahrheit entfernt sind, daß fast sämtliche Völker der Terra in Angst und Unfrieden leben. Geistige Bemühungen um die

Wahrheit wurden nicht nur *verspottet*, sondern *böswillig verfolgt*. Die Religionen streben nach Macht und Alleinherrschaft über diese Menschheit.

- Die meisten Menschen *glauben* nicht an ein Überleben der Seele nach dem Tode, obgleich es auf dieser Welt Millionen von *Hinweisen* und *Phänomenen* gibt, die sie eigentlich überzeugen *müßten*. Der Mensch glaubt, daß mit dem Tode, wenn alle seine Sinne zerstört sind, er nichts mehr wahrnehmen kann. Er hat also keine Ahnung vom *wirklichen Wirken* seiner geistigen Sinne, wenn diese vom Körper endgültig gelöst sind. Der Mensch glaubt, daß sein Bewußtsein völlig ausgelöscht und zerstört ist, so daß er weder denken noch wahrnehmen kann. Aufgrund dieser falschen Vorstellungen nimmt der Mensch keine Notiz vom jenseitigen Leben, das er für reine Phantasie hält. Mit diesen *Irrtümern* behaftet, *glaubt* der Erdenmensch, daß nach seinem Tode alles erlernte, erlebte und erdachte Wissen des Bewußtseins endgültig liquidiert ist. Der Mensch *glaubt*, daß er deshalb niemals für eine auf Erden begangene Tat zur Rechenschaft gezogen werden kann.
- Die meisten Menschen glauben *nicht* an eine *Wiedergeburt* auf Erden, weil die Kirchen sich *dagegen* aussprechen. Die meisten Menschen bekommen keine Antwort auf diese Fragen, deshalb zeigen sie ein völliges Desinteresse für eine Antwort, die sie belehren könnte. Sie fügen sich der allgemeinen Auffassung, die sie akzeptieren.
- Der Mensch *glaubt*, daß die *Wissenschaft* in allen Dingen die absolute Wahrheit erforscht hat. Das Vertrauen zur Wissenschaft fördert den Hochmut.
- Der Mensch *glaubt*, daß die großen *Publikationsmedien*, wie Presse, Fernsehen und Rundfunk, sich der Wahrheit verpflichtet haben und ihre Darbietungen objektiv sind.
- Der Mensch *glaubt*, daß die *Regierungen* der Völker stets nur das Wohl der Menschen im Auge haben. Was sie unternehmen, wird *wahrscheinlich* richtig sein.
- Der Mensch *glaubt*, daß die *Schulweisheiten* ein Maßstab für alle Dinge sind, auch wenn sie jenseits der Materie liegen.
- Der Mensch *glaubt*, daß er tun und lassen kann, was er will, ohne eine Strafe zu erhalten, solange er von der irdischen Justiz nicht erfaßt wird.

Der Mensch *glaubt...* und *glaubt...* Aber das alles stimmt nicht! Es sind *Irrtümer über Irrtümer*, die man endlos weiter aufzählen kann. Der Mensch *glaubt nicht* an das, was ihn *nicht* interessiert oder was sein *Vorurteil*, das er von der Allgemeinheit übernimmt, *ablehnt*. Das Bewußtsein des Menschen kann *nur das* erfassen, was mit den Maßstäben der *irdischen* Erfahrung zu messen ist. Die irdische Erfahrung reicht aber *nicht* dazu aus, die absolute Existenz des Menschen zu begreifen; denn diese ist für jedes Individuum von unvorstellbarer Dauer. Der Mensch auf dieser Terra ist in allen seinen Leben stets mit der Vergänglichkeit konfrontiert worden. Aus diesem Grunde ist sein zuverlässiger Maßstab stets die Vergänglichkeit. Doch das *Geistige* ist *unvergänglich*, mithin ist auch die menschliche Seele unvergänglich, unauflösbar, unverwesbar und von göttlicher Natur. Die Unvergänglichkeit des Geistes zeigt sich bereits im *Bewußtsein*, das Fragmente intuitiver Art aus den *vielen Vorleben enthält*. Ein Mensch würde sich *niemals* auf dieser technisch und wissenschaftlich, sowie wirtschaftlich entwickelten Erde zurechtfinden, wenn er nicht die intuitiven Erfahrungen aus den vielen Reinkarnationen besitzen würde, die sich am *Kleinkind beobachten lassen*.

Die Unvergänglichkeit der Seele ist mit dem Bewußtsein verbunden. Die kosmischen Aufzeichnungen der Erfahrungen und Gedanken lassen sich immer wieder als Erinnerungen aufgreifen. Nichts gerät in Vergessenheit. Ihr werdet es selbst beobachtet haben, daß nach mehr als 50 Jahren *Erinnerungen auftauchen*, die in der ganzen Zeit niemals in Erscheinung getreten sind. Selbst das Belangloseste tritt plötzlich vor das geistige Auge des Bewußtseins, wenn das Bewußtsein beim Peilvorgang *spontan* auf diese Schwingungen stößt.

- Dieser Menschheit fehlt nur ein *ganz einfacher* Glaube: Der Mensch lebt zu seiner *Läuterung* auf diesem Planeten. Wenn er *nicht* geläutert wurde, so kehrt er *immer wieder* in diese Schule zurück. Im Geistigen Reich wird er *geprüft*, ob er etwas hinzugelernt hat oder nicht.

Epilog

Liebe Brüder und Schwestern auf diesem unaussprechlich schönen Stern, den ihr durch eure Verhaltensweise *so entstellt* habt:

- Ein *winziger Fehler im Kosmos* kann zu einer ungeheuren Katastrophe führen. Daß es *nicht* dazu kommt, darüber wacht GOTT und Seine Hierarchie.
- Ein *winziger Fehler auf dieser Terra*, auch in der Verhaltensweise der Menschen, kann eine unvorstellbare Katastrophe für die Terra und auch für die Menschheit auslösen. Ein solcher Fehler ist bereits vorhanden, und damit es nicht zur Katastrophe kommt, wacht GOTT und Seine Hierarchie.

Der Fehler besteht in einem *Irrtum*, der das ganze Denken jener Menschen irreleitet, welche die Verantwortung für das Wohl und Wehe dieser Menschheit übernommen haben. Wer eine solche Verantwortung für einen Stern mit seiner Menschheit übernimmt, der muß sich darüber klar sein, daß er damit eine heilige Mission übernimmt. Wer diese Mission nicht ernst nimmt oder sie gefährdet, muß die Folgen tragen, ob er daran glaubt oder nicht.

Der Fehler besteht in der Hartnäckigkeit, ein persönliches Überleben nach dem Tode *abzustreiten*, obgleich das Geistige Reich *millionenfach* versucht, euch zu überzeugen. Daß alle diese schwierigen Versuche durchkreuzt werden, ist dem Kampf zwischen den großen *Mächten Gut und Böse* zuzuschreiben. Es ist tatsächlich nur dieser kleine Fehler, der aber ungeheure Folgen hat. Alle Kriege, sämtliche Waffen, und überhaupt die entsetzliche Grausamkeit des Massenmordens, des Verhungerns und der negativen Erscheinungen auf dieser Terra, hängen einzig und allein nur mit diesem Denkfehler zusammen, wofür die *Wissenschaft* und die *Kirchen verantwortlich* sind. Dieser Fehler hat die *Präexistenz* des Menschen *unheilvoll beeinflusst*. Mit der zunehmenden materiellen Entwicklung auf diesem Stern hat sich das intuitive Denken aus der *Präexistenz* des Menschen zu einer beispiellosen *Negativität* ausgebildet, die dem *Widersacher GOTTES* eine wahre Freude bereitet.

Nur *wirkliche* Freunde sagen unverblümt die Wahrheit!

Als ein *wahrer* Freund konnte ich es nicht vermeiden, euch zu tadeln. Bedenkt, daß diese Mission nicht einfach ist. Noch müssen wir eine ungeheure Schwierigkeit beseitigen, nämlich das *Unverständnis* für unsere Existenz, für unsere Raumschiffe und für unsere Mission. Erst wenn dieses Eis auftaut, werden wir uns gegenseitig besser kennenlernen und verstehen.

- Solange unsere Raumschiffe von *sogenannten "Fachleuten"* diskriminiert und lächerlich gemacht werden, wird es immer noch einen Abstand zwischen uns geben.

Schon die Geschwindigkeit spielt eine große Rolle. Ihr glaubt, daß ihr einen Maßstab für die Höchstgeschwindigkeit habt; es ist das Licht. Aber das ist eine *irdische Vorstellung*, weil ihr aus den irdischen Maßen noch nicht herausgekommen seid. Mit Lichtgeschwindigkeit könnten wir euch *nicht* besuchen, das wäre unmöglich. Unsere Erfahrungen sind euch doch etliche tausend Jahre voraus. Darum haben wir auch eine *ganz andere Religion* und *bessere* Beziehungen zu GOTT und Seiner Hierarchie.

Wer von Grund auf *böswillig* ist, wird von seiner Böswilligkeit stets Gebrauch machen; er wird über meine Worte *lästern* und meine Existenz *abstreiten*. Wer einen *falschen* Glauben vertritt, wird sich gegen jeden anderen Glauben *sperren*.

- Wer die Wahrheit *sucht*, wird sie auch *finden*, auch wenn es Jahre dauert.

Fest steht für uns, daß die *reichsten* Leute dieser Terra *unzufrieden* und *krank* sind, weil sie sich den *bösen Mächten* verschrieben haben. Ebenso fest steht, daß man sich wohl für unsere Technik interessiert, aber an einer *Belehrung* dieser Art *keinen* Gefallen findet. Es sind nur sehr wenige, die versuchen, uns zu begreifen. Sie sind uns willkommen und sie werden es nicht zu bereuen haben.

- Wer unsere Belehrungen *ernst nimmt*, der wird auch *steigen*.
Wer über uns *lästert*, muß unbedingt *fallen*.

Nehmen wir an, daß wir eine große Landung bzw. eine Invasion vornehmen würden. Das wäre vielen Menschen *sehr* willkommen. Aber dieser Zeitpunkt ist noch nicht da. Es ist noch *zu früh*. Der ausgelöste *Schock*, den die ganze Menschheit erleiden würde, wäre zu groß. Diese Folgen könnten nicht verkraftet werden. Aus diesem Grunde müssen wir *viel* Zeit und Geduld aufbringen. Wir benötigen für unsere Mission eine *langsame* Vorbereitung. Das Verständnis für diese Mission muß *nach und nach* geweckt werden. Unsere Belehrungen müssen *nach und nach* Fuß fassen.

- Erst wenn die Mehrzahl der Bevölkerung *besser informiert ist*, werden wir *sichtbarer* in Erscheinung treten.

Noch vor einigen Jahren haben wir gedacht, daß wir die Situation auf dieser Terra entschärfen können. Aber leider ist die Negativität *größer* als wir angenommen haben. Die Kampflust eurer Führer ist unbeschreiblich, auch wenn sie viel vom Frieden reden. Mit *falschen* Erkenntnissen kann man keinen Frieden gestalten. Darum müssen *erst* die falschen Erkenntnisse, Vermutungen und Definitionen *beseitigt* werden. Die Schulweisheit enthält *gefährliche Irrtümer*. Kleine Ursachen können riesige Wirkungen zur Folge haben. Unterschätzt nicht die Kleinigkeiten, wenn sie *negativ* sind!

Man sagt bei euch: "Der *Teufel* rückt vor der Bibel aus."

- Die Wissenschaft *drückt sich* vor dem Wort "GOTT".
- Die Führer der Menschheit *weichen dieser Bezeichnung aus*.
- Die Schulweisheit will *nichts davon wissen*.
- Geistige Lehrer werden *nicht anerkannt*, weil sie von GOTT reden.

Ja, *alle* rücken vor der Bibel aus!

Ich frage euch: Was sind das für Leute, die sich vor dem Wort "GOTT" fürchten?

Stellt euch nur ein kleines bißchen vom Universum vor. Muß dieser Versuch nicht dazu zwingen, *Ehrfurcht* zu empfinden? Die ungeheure Größe des Vorhandenen, des Lebens, der Gesetze und des dazu gehörigen *Unsichtbaren* ist doch *wahrlich Grund genug*, auf die Knie zu sinken und alle diese Dinge anzubeten.

In allen diesen Erscheinungen offenbart sich die unvorstellbare MAJESTÄT einer DENKENDEN MACHT, die *nur* das GUTE will und ständig immer wieder und wieder *korrigiert* - auch wenn der Mensch böse ist und *nicht begreifen will*.

Ashtar Sheran

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	1
Einführung	3
Irrationalismus	5
Der verseuchte Planet.....	9
Megalomanie.....	12
Optima Fide	16
Supernaturalismus.....	19
Präexistenz	21
Per aspera ad astra.....	26
Pornographie	29
Emanzipation	33
Conscientia Infinitus	35
Epilog.....	37